



Amtsblatt der Großen Kreisstadt Freital

FREITALER ANZEIGER

INHALT

Leserservice 2/4

Öffentliche Bekanntmachungen 5-9

Baustellenkalender 10/11

Schulanmeldungen für das Schuljahr 2023/2024 12

Fünf Jahre Wochenmarkt – das wird gefeiert 13

Stadtverwaltung präsentiert sich beim „Tag der Ausbildung“ 14

Aus Brachfläche wird Technologiepark 15

Trauer um Kultur- und Kunstpreisträgerin Barbara Hornich 17

Schenkung für Städtische Sammlungen aus Nachlass des Dresdner Malers Gerhard Stengel 18

Freitaler Stadtwerke betreiben künftig Koaxialnetz der WGF 19

Veranstaltungskalender 33/34

WINDBERGFEST FREITAL 9.-11.09.

Festplatz Burgker Straße



Münchener Freiheit



Daniela Alfnito



Team 5ünf



Lesen Sie weiter auf Seite 12

BEREITSCHAFTEN IM NOTDIENST vom 26. August bis 11. September 2022

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

zentrale Telefonnummer 116117

Informationen zu allen Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten zur medizinischen Versorgung bei akuten, aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen: Telefon 116117

Internet: www.kvsachsen.de, Bereitschaftsdienste

Ärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Freital

Helios Weißeritztal-Kliniken

Bürgerstraße 7

Mi., Fr. 15.00 bis 19.00 Uhr

Sa., So., feiertags, 9.00 bis 13.00 Uhr

Brückentage und 15.00 bis 19.00 Uhr

Ärztliche Bereitschaftspraxis Dresden

Fiedlerstraße 25

Allgemein- und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Mo. bis Fr. 19.00 bis 22.00 Uhr

Sa., So., feiertags 8.00 bis 22.00 Uhr

Chirurgische Bereitschaftspraxis

Sa., So., feiertags 8.00 bis 22.00 Uhr

Augenärztliche Bereitschaftspraxis

Klinikum Dresden-Friedrichstadt, Augenklinik

Bräuergasse/Seminarstraße

Mo. bis Do. 19.00 bis 7.00 Uhr

Fr. 16.00 bis 7.00 Uhr

Sa., So., feiertags 7.00 bis 7.00 Uhr

HNO-ärztliche Bereitschaftspraxis

Klinikum Dresden-Friedrichstadt, HNO-Klinik

Bräuergasse/Seminarstraße

Mo. bis Fr. 19.00 bis 7.00 Uhr

Sa., So., feiertags 7.00 bis 7.00 Uhr

Hausbesuchsvermittlung

Mo. bis Fr. 19.00 bis 7.00 Uhr

Sa., So., feiertags 7.00 bis 7.00 Uhr

Auskunft über diensthabende Praxen

Mi. und Fr. 14.00 bis 7.00 Uhr

Notfallambulanz des Klinikums Freital

Bürgerstraße 7

Telefon 0351 64660

- Allgemeinärztlicher Notfalldienst
- Kinderärztlicher Notfalldienst
- Chirurgischer Notfalldienst
- Notfalldienst Gynäkologie/Geburtshilfe

Anmeldung Krankentransport

Telefon 0351 19222

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Der Zahnarzt-Bereitschaftsdienst ist aktuell im Internet unter der Adresse

www.zahnaerzte-in-sachsen.de abrufbar.

Bitte immer auf Aktualität überprüfen. Die Angaben sind unter Vorbehalt.

Sprechzeit 27.08.22, 9.00 bis 11.00 Uhr

Rufbereitschaft 27.08., 7.00 bis 28.08.22,

7.00 Uhr

Dr. Mayer ZMVZ Dresden GmbH, Kesselsdorf

Telefon 035204 394575

Sprechzeit 28.08.22, 9.00 bis 11.00 Uhr

Rufbereitschaft 28.08., 7.00 bis 29.08.22,

7.00 Uhr

Praxis Dipl.-Stom. Heike Schmidt, Freital

Telefon 0351 6464312

Sprechzeit 03./04.09.22, 9.00 bis 11.00 Uhr

Rufbereitschaft 03.09., 7.00 bis 05.09.22,

7.00 Uhr

Praxis Maja Eisold, Rabenau

Telefon 0351 6470047

Sprechzeit 10./11.09.22, 9.00 bis 11.00 Uhr

Rufbereitschaft 10.09., 7.00 bis 12.09.22,

7.00 Uhr

BAG Dr. Ute Grimm, Dr. Thomas Grimm, Freital

Telefon 0351 6493341

TIERÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

(Bitte um telefonische Anmeldung)

An den Wochentagen beginnt der Dienst jeweils 19.00 Uhr und endet 7.00 Uhr früh. Er gilt für das gesamte Wochenende und die Feiertage.

26.08.22 bis 02.09.22

TA Lutz Gläser, Kurort Hartha

Telefon 0171 4089928

02.09.22 bis 09.09.22

TA Thomas Kießling, Possendorf

Telefon 035206 21381

09.09.22 bis 16.09.22

Dr. Tobias Gieseler, Dorfthain

Telefon 035055 64558

APOTHEKEN-BEREITSCHAFTSDIENST

Dienstagbeginn 8.00 Uhr - Dienstende 8.00 Uhr (Folgetag)

26.08.22 Fr. Stern-Apotheke Freital

27.08.22 Sa. Apotheke am Wilisch Kreischa/
Löwen-Apotheke Wilsdruff

28.08.22 So. Sidonien-Apotheke Tharandt

29.08.22 Mo. avesana Apotheke Pesterwitz

30.08.22 Di. Raben-Apotheke Rabenau

31.08.22 Mi. Flora-Apotheke Klingenberg

01.09.22 Do. Grund-Apotheke Freital

02.09.22 Fr. Berg-Apotheke Possendorf

03.09.22 Sa. Bären-Apotheke Freital

04.09.22 So. Winkelmann-Apotheke

Bannewitz

05.09.22 Mo. Stadt-Apotheke Freital

06.09.22 Di. Löwen-Apotheke Dippoldiswalde

07.09.22 Mi. Windberg-Apotheke Freital

08.09.22 Do. Dippold-Apotheke Dippoldiswalde/
Löwen-Apotheke Wilsdruff

09.09.22 Fr. Central-Apotheke Freital

10.09.22 Sa. Heide-Apotheke am

KH Dippoldiswalde

11.09.22 So. Glückauf-Apotheke Freital

Apotheke im Gutshof, Gutshof 2,

Freital Telefon 0351 6585899

Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11,

Kesselsdorf Telefon 035204 394222

avesana Apotheke im Gutshof, Gutshof 2,

Freital Telefon 0351 6585899

avesana Apotheke, Steinbacher Weg 11,

Kesselsdorf Telefon 035204 394222

Bären-Apotheke, Dresdner Straße 287,

Freital Telefon 0351 6494753

Berg-Apotheke Possendorf, Hauptstraße 18,

Possendorf Telefon 035206 21306

Central-Apotheke, Dresdner Straße 111,

Freital Telefon 0351 6491508

Dippold Apotheke, Kirchplatz 1,

Dippoldiswalde Telefon 03504 615810

Flora Apotheke Klingenberg, Bahnhofstraße 3a,

Klingenberg Telefon 035202 50250

Glückauf-Apotheke, Dresdner Straße 58,

Freital Telefon 0351 6491229

Grund Apotheke, An der Spinnerei 8,

Freital Telefon 0351 6441490

Heide-Apotheke am Krankenhaus, Rabenauer
Straße 9,

Dippoldiswalde Telefon 03504 620969

Löwen-Apotheke, Kirchplatz 2,

Dippoldiswalde Telefon 03504 612405

Löwen Apotheke, Markt 15,

Wilsdruff Telefon 035204 48049

Raben Apotheke, Nordstraße 1,

Rabenau Telefon 0351 6495105

Sidonien Apotheke, Roßmählerstraße 32,

Tharandt Telefon 035203 37436

Stadt-Apotheke, Dresdner Straße 229,

Freital Telefon 0351 641970

Stern Apotheke, Glück-Auf-Straße 3,

Freital Telefon 0351 6502906

Wilandes-Apotheke, Nossener Straße 18a,

Wilsdruff Telefon 035204 274990

Winckelmann-Apotheke, Wietzendorfer Stra-
ße 6,

Bannewitz Telefon 0351 4015987

Windberg Apotheke, Dresdner Straße 209,

Freital Telefon 0351 6493261

NOTRUF

Feuerwehr und

Rettungsdienst

112

Leitstelle 0351 501210

Notfall-Gehörlosenfax 0351 8155130

Gift-Informationszentrum 0361 730730

Polizei 110

Bei Störungen der öffentlichen Sicherheit:

zu den Dienstzeiten

der Stadtverwaltung Freital:

Ordnungsamt 0351 6476364

sonst:

Polizeirevier Freital 0351 647260

Bürgerpolizisten 0351 6472670

BEREITSCHAFT

Corona Bürgertelefon des Landkreises

Mo. und Mi. 8.00 bis 15.00 Uhr

Di. und Do. 8.00 bis 18.00 Uhr 03501 5151166

Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr 03501 5151177

Freitaler Stadtwerke GmbH

Strom,

öffentliche Beleuchtung 0351 64828666

Telekommunikation 0351 64828777

Gas 0351 64828888

Sachsen Energie AG

Strom 0351 50178881

Gas 0351 50178880

Technische Werke Freital GmbH

Heizung 0351 6502927

Abwasser 0351 6502927

Trinkwasserzweckverband Weißeritzgruppe

Wasserversorgung 035202 510421

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

Service-Telefon 0351 4040450

Tierkadaverbeseitigung

zu den Öffnungszeiten

der Stadtverwaltung 0351 6476236

an Feiertagen und Wochenenden

7.00 bis 19.00 Uhr 01522 2916283

Für Sie vor Ort!

Taxi Tel. 0351-6 49 49 49
 Taxifahrten sowie Krankenfahrten für alle Kassen
 Bitte bestellen Sie rechtzeitig vor!
 Taxizentrale Freital e. Genossenschaft
 Dresdner Str. 124 • 01705 Freital • E-Mail: taxi-geno-freital@web.de

Dienstleistung & Service

WIRTSCHAUS ALTES SCHMIEDE
 Inh. Stephan Markwart
 Donnerstag Ruhetag
 Dresdner Straße 246 | 01705 Freital
 Telefon: 0351 / 649 12 45 | Fax: 0351 - 646 425 72
 Web: www.wirtshaus-alte-schmiede.de | Email: wirtshaus-alte-schmiede@web.de
 Mo.-Sa. 11.00 Uhr - 22.00 Uhr | So. 11.00 Uhr - 14.00 Uhr

Reisebüro Reisezeit HERBST & WINTER für Erwachsene und Kinder!

<p>Strandurlaub auf Kreta/Herbst 20. - 27.10.22 Flug ab Dresden Maritimo Beach**** DZ/HP p. P. 870,- EUR Bis 14 Tage vor Reiseantritt kostenlos stornierbar.</p> 	<p>Buchungsstart in den Winter! Österreich - Tirol - Jenzens 12. - 19.02.2023 Hotel Alpenriede*** DZ/HP p. P. 572,- EUR Bis 14 Tage vor Reiseantritt kostenlos stornierbar.</p> 	<p>URLAUB 2022/2023 BEI UNS SICHER BUCHBAR! SIE HABEN ES SICH VERDIENT! Flug - Hotel - Ferienwohnung - Busreisen Langfristige Urlaubsplanung und Buchung ist möglich und ratsam. Damit sichern Sie sich gute Preise und eine große Auswahl an Reiseangeboten. Für das entspannte Buchen sorgen wir. Bei uns buchen Sie ohne Risiko mit FLEX. Sie können kurzfristig ohne Grund und finanzielles Risiko stornieren. Ihr Team Reisezeit</p> <p>Unsere Öffnungszeiten: Mo-Fr 09.00-18.00 Uhr Sa 09.00-12.00 Uhr</p>
---	--	---

Reisebüro Reisezeit GbR im Gutshof 2 in 01705 Freital OT Pesterwitz
 Tel.: 0351 - 6 555 333 / E-Mail: info@reisezeit-gbr.de / www.reisezeit-web.de

MEXIKO-Traumreise 2023

mit Fly & Help & Schlagerstars unter Palmen
 * ALL-INCLUSIVE *

p. P. ab 1.199 €
 im DZ vom 17.04. - 25.04.2023
 9-tägig (7 Nächte) ab/bis Frankfurt
 inkl. Flug, im 5 Sterne Luxushotel
 (Verlängerung möglich)
 Buchungscode: LW23

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flug mit CONDOR ab/bis Frankfurt nach Cancún in der Economy Class
- Flughafen-Transfers im klimatisierten Bus
- 7 Nächte im 5* Hotel BlueBay Grand Esmeralda, Deluxe-Gardenview-Zimmer; **All-Inclusive**
- Live-Show „Abenteuer Weltumrundung“
- Konzert „Nacht des Deutschen Schlagers 2023“
- „Disco Pool-Party“
- FLY & HELP Ansprechpartner vor Ort
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)
- Zimmerupgrades z.B. Meerblick zubuchbar
- Ausflugsangebote optional zubuchbar
- Rail & Fly der DB zubuchbar

E-Mail: reisen@prime-promotion.de
 Veranstalter: Prime Promotion GmbH

Begleiten Sie uns an die Karibikküste Riviera Maya in Mexiko. Erleben Sie das karibische Meer und feine Sandstrände an der Playa Del Carmen. Ihr 5* Hotel Resort BlueBay Grand Esmeralda liegt direkt am 500m langen Privatstrand! Genießen Sie die traumhaft schöne Urlaubskulisse! Unsere **3 inkludierten Event-Highlights** werden diesen **Mexiko-Aufenthalt** zu einem unvergesslichen Erlebnis machen!

Inkludierte Reise-Highlights

- Konzert „Nacht des Deutschen Schlagers“
- Live-Show „Abenteuer Weltumrundung“

»Nacht des Deutschen Schlagers«
 Feiern & tanzen mit Ihren Lieblingskünstlern!
 Jasmin Wagner/Blümchen, Mickie Krause, Olaf Henning, Claudia Jung, Patrick Lindner, Peter Orloff, die Goldjungs sowie Wolfgang Trepper mit einer Comedy Show

Buchungsmöglichkeiten:
 17.04.-25.04. (9-tägig, 7 NÄ.) ab 1.199 € p.P.
 17.04.-28.04. (12-tägig, 10 NÄ.) ab 1.499 € p.P.
 19.04.-04.05. (16-tägig, 14 NÄ.) ab 1.699 € p.P.

50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau auf Hispaniola verwendet. www.fly-and-help.de

Jetzt buchen unter: (Mo.-Fr. 9-14 Uhr)
Tel.: 0214-7348 9548

ÖFFNUNGSZEITEN

STADTVERWALTUNG FREITAL

Rathaus Potschappel

Dresdner Straße 56
Telefon 0351 64760

Rathaus Deuben

Dresdner Straße 212
Telefon 0351 64760

Bürgerbüro Stadt Freital

Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel
Am Bahnhof 8
Telefon 0351 6476300
E-Mail: buergerbuero@freital.de

Öffnungszeiten der oben genannten

Dienststellen:

Mo.	8.00 bis 12.00 Uhr
Di.	8.00 bis 12.00, 14.00 bis 18.00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	8.00 bis 12.00, 14.00 bis 18.00 Uhr
Fr.	8.00 bis 12.00 Uhr

Standesamt

Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel
Am Bahnhof 8
Telefon 0351 6476335
E-Mail: standesamt@freital.de

Zwingend ist eine Terminvereinbarung per E-Mail oder telefonisch erforderlich.

Für nachträgliche Urkundenanforderungen steht ein Vordruck auf der Internetseite der Stadt Freital zur Verfügung. Die Abgabe kann durch Einwurf des Formulars direkt in einen Briefkasten der Stadtverwaltung Freital erfolgen oder zugeschickt werden.

Öffnungszeiten Standesamt:

Mo.	8.00 bis 12.00 Uhr
Di.	8.00 bis 12.00, 14.00 bis 16.00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	8.00 bis 12.00, 14.00 bis 18.00 Uhr
Fr.	geschlossen

Bauhof

Tharandter Straße 5
Telefon 0351 6491716
Mo. bis Fr.

7.00 bis 15.30 Uhr

Schiedsstelle

Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel
Am Bahnhof 8
Zimmer 1.08
Telefon 0351 6476346

Nächste Sprechzeit:

Dienstag, 30. August, 13. und 27. September 2022,
17.00 bis 18.00 Uhr

Sprechstunde Seniorenbeauftragte

Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel
Am Bahnhof 8
Zimmer 1.08
Telefon 0351 6476346 oder 0152 54501710

E-Mail: Seniorenbeauftragte@freital.de
Nächste Sprechzeit:

Dienstag, 6. und 20. September 2022, 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunde Schwerbehindertenberatung

Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel
Am Bahnhof 8
Telefon 03501 5009603
E-Mail: info@eutb-soe.de
Internet: www.eutb-soe.de
Sprechzeit: jeden Montag, 10.00 bis 12.00 Uhr

Stadtarchiv

Dresdner Straße 56
Hintergebäude
Telefon 0351 6476140
Öffnungszeiten wie Rathaus Potschappel
(telefonische Voranmeldung erforderlich)

Städtische Sammlungen auf Schloss Burgk siehe Seite 33

Altburgk 61
Telefon 0351 6491562
E-Mail: museum@freital.de
Internet: www.freital.de/museum

Stadtbibliothek Freital

City-Center
Bahnhofstraße 34
Telefon 0351 6491747
E-Mail: bibliothek@freital.de
Internet: www.freital.de/stadtbibliothek

Mo.	12.00 bis 18.30 Uhr
Di.	9.00 bis 18.30 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	9.00 bis 18.30 Uhr
Fr.	9.00 bis 18.30 Uhr

Zweigstelle Zauckerode

Wilsdruffer Straße 67d
Telefon 0351 6502569
Mo. 13.00 bis 17.00 Uhr
Mi. 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

KOMMUNALE GESELLSCHAFTEN

Abwasserbetrieb der Stadt Freital

Hainsberger Straße 1
Telefon 0351 6476920
Internet: www.freital.de/abwasser

Freitaler Projektentwicklungsgesellschaft mbH

Dresdner Straße 172
Telefon 0351 6476710
Internet: www.fpe-freital.de
Mo. bis Mi. 8.00 bis 12.00, 13.00 bis 16.00 Uhr
Do. 8.00 bis 12.00, 13.00 bis 18.00 Uhr
Fr. 8.00 bis 13.00 Uhr

Freitaler Stadtwerke GmbH

Potschappeler Straße 2
Telefon 0351 648280
Internet: www.FTL-Stadtwerke.de
Mo. 8.00 bis 16.00 Uhr
Di. 8.00 bis 16.00 Uhr
Do. 8.00 bis 18.00 Uhr
Fr. 8.00 bis 13.00 Uhr

Technische Werke Freital GmbH

Hainsberger Straße 1
Telefon 0351 6479800
Internet: www.twf-freital.de
Mo. bis Mi. 8.00 bis 12.00, 13.00 bis 16.00 Uhr
Do. 8.00 bis 12.00, 13.00 bis 18.00 Uhr
Fr. 8.00 bis 13.00 Uhr

Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH

Dresdner Straße 172
Telefon 0351 79995300
Internet: www.tgf-freital.de

Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH

Hainsberger Straße 1
Telefon 0351 6477790

Wohnungsgesellschaft Freital mbH

Telefon 0351 6526190
Internet: www.wgf-freital.de
Di. 8.00 bis 12.00, 14.00 bis 16.00 Uhr
Do. 8.00 bis 12.00, 14.00 bis 18.00 Uhr

STADTRAT/FRAKTIONEN

Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel Am Bahnhof 8

AfD	Telefon 0173 4292205
Bürger für Freital	Telefon 0351 6476386
CDU	Telefon 0351 6476382
Freital	
Konservative Mitte	Telefon 0351 6476388
Mitte-Links	Telefon 0351 6476384

Post an die Fraktionen ist an die Stadtverwaltung Freital, Dresdner Straße 56 in 01705 Freital zu adressieren und wird entsprechend weitergeleitet.

ORTSCHAFTSRÄTE/ORTSVORSTEHER

Kleinnaundorf

Thomas Käfer Telefon 0160 90100818

Pesterwitz

Wolfgang Schneider Telefon 0176 51979204

Weißig

Matthias Koch Telefon 0173 9727278

Wurgwitz

Jutta Ebert Telefon 0152 53412165

Sprechtag: nach Terminvereinbarung

Technischer und Umweltausschuss

Einladung

Am 1. September 2022 findet ab 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Freital-Potschappel, Dresdner Straße 56 eine Sitzung des Technischen und Umweltausschusses mit öffentlichen Tagesordnungspunkten statt.

Tagesordnung (öffentlicher Teil)

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschriften vom 31. Mai 2022 und 28. Juni 2022
3. Informationen und Anfragen zum Abwasserbetrieb
4. (Vorlagen-Nr.: B 2022/052)
Vergabe von Bauleistungen: Hydraulische Sanierung Mischwasserkanal Schachtstraße/Hüttenstraße
5. Informationen aus der Stadtverwaltung
6. Anfragen der Stadträte

Weitere Tagesordnungspunkte werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten.

gez. Schautz
Oberbürgermeister

Finanz- und Verwaltungsausschuss

Einladung

Am 8. September 2022 findet ab 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Freital-Potschappel, Dresdner Straße 56 eine Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses mit öffentlichen Tagesordnungspunkten statt.

Tagesordnung (öffentlicher Teil)

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschriften vom 2. Juni 2022 und 30. Juni 2022
3. (Vorlagen-Nr.: B 2022/054)
Entscheidung über die Annahme von Spenden im Zeitraum Juli bis August 2022
4. (Vorlagen-Nr.: I 2022/009)
Halbjährliche Information über den Ankauf und Verkauf von Grundstücken durch die Große Kreisstadt Freital (1. Halbjahr 2022)
5. (Vorlagen-Nr.: I 2022/010)
Zwischenbericht über die Entwicklung des Erfolgs- und Liquiditätsplanes des Abwasserbetriebs zum 30.06.2022
6. Informationen aus der Stadtverwaltung
7. Anfragen der Stadträte

Weitere Tagesordnungspunkte werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten. Entsprechend dem Beschluss des Stadtrates zur zeitlichen Begrenzung der Sitzung wird hiermit zu der eventuell notwendigen Fortführungssitzung am 9. September 2022, um 18.00 Uhr eingeladen.

gez. Rumberg
Oberbürgermeister

Ortschaftsrat Wurgwitz

Einladung

Am 5. September 2022 findet ab 19.00 Uhr im Sitzungszimmer, Zöllmener Straße 20, erste Etage eine Sitzung des Ortschaftsrates Wurgwitz mit öffentlichen Tagesordnungspunkten statt.

Tagesordnung (öffentlicher Teil)

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift zur Ortschaftsratssitzung vom 13. Juni 2022
4. Protokollkontrolle
5. Flächenentwicklung entlang der Zöllmener Straße - Meinungsbildung
6. Informationen zu Beschlüssen des Stadtrates
7. (Vorlagen-Nr.: 2022/058)
Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Nachhaltiges Gewerbegebiet Wurgwitz“ an der Zöllmener Straße in Freital-Wurgwitz
8. Vorstellung über die Anmeldung zum Haushaltsplan 2023
9. Verschiedenes

Weitere Tagesordnungspunkte werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten.

gez. Ebert
Ortsvorsteherin

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG und die Übersicht der ab 1. September 2022 gültigen Elternbeiträge

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Großen Kreisstadt Freital für das Jahr 2021

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1.063,00	442,92	239,18
erforderliche Sachkosten	228,65	95,27	51,45
erforderliche Personal- und Sachkosten	1291,66	538,19	290,62

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteiligen Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	246,50	246,50	164,33
Elternbeitrag (ungekürzt)	294,46	160,04	86,42
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	750,70	131,65	39,87

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	25.052,88
Zinsen	560,43
Miete	2.608,19
Gesamt	28.221,51

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	17,07	8,54	4,61

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	104,48
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 01.06.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	601,81
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	74,48
= laufende Geldleistung	780,77
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	0,00
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	780,77

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung - bzw. - sofern relevant der Kosten Kindertagespflege insgesamt - je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	281,50
Elternbeitrag (ungekürzt)	294,46
Gemeinde	204,81

Elternbeiträge für alle Kindertageseinrichtungen im Gebiet der Stadt Freital gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 EBeitragS, gültig ab 01.09.2022

Für allein Erziehende sowie für Familien mit zwei oder mehr Kindern werden die ungekürzten Beitragssätze nach Spalte 2 auf die in den Spalten 4 bis 9 dargestellten Werte ermäßigt. Die Ermäßigungen ab dem 2. Kind gelten für Kinder von Familien und allein Erziehenden, die gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung besuchen.

Art der Einrichtung	Betreuungszeit	Elternbeitrag je Monat								
		für das 1. Kind			für das 2. Kind			für das 3. Kind		ab dem 4. Kind
		nicht allein Erziehende	allein Erziehende	alle						
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
1. Kinderkrippe	max. 11 Stunden/Tag	363,10 €	326,79 €	236,01 €	217,86 €	72,62 €	54,46 €	0,00 €		
	max. 10 Stunden/Tag	330,09 €	297,08 €	214,56 €	198,05 €	66,02 €	49,51 €	0,00 €		
	max. 9 Stunden/Tag	297,08 €	267,37 €	193,10 €	178,25 €	59,42 €	44,56 €	0,00 €		
	max. 7,5 Stunden/Tag	247,57 €	222,81 €	160,92 €	148,54 €	49,51 €	37,14 €	0,00 €		
	4,5 bis 6 Stunden/Tag	198,05 €	178,25 €	128,74 €	118,83 €	39,61 €	29,71 €	0,00 €		
2. Kindergarten	bis 4,5 Stunden/Tag	148,54 €	133,69 €	96,55 €	89,12 €	29,71 €	22,28 €	0,00 €		
	max. 11 Stunden/Tag	197,34 €	177,60 €	138,14 €	128,27 €	39,47 €	29,60 €	0,00 €		
	max. 10 Stunden/Tag	179,40 €	161,46 €	125,58 €	116,61 €	35,88 €	26,91 €	0,00 €		
	max. 9 Stunden/Tag	161,46 €	145,31 €	113,02 €	104,95 €	32,29 €	24,22 €	0,00 €		
	max. 7,5 Stunden/Tag	134,55 €	121,09 €	94,18 €	87,46 €	26,91 €	20,18 €	0,00 €		
3. Schulhort	4,5 bis 6 Stunden/Tag	107,64 €	96,87 €	75,35 €	69,96 €	21,53 €	16,15 €	0,00 €		
	bis 4,5 Stunden/Tag	80,73 €	72,66 €	56,51 €	52,47 €	16,15 €	12,11 €	0,00 €		
	Ganztagsstarif (30 h/Woche)	87,19 €	78,47 €	65,39 €	61,03 €	17,44 €	13,08 €	0,00 €		
	Nachmittagstarif (25 h/Woche)	72,65 €	65,39 €	54,49 €	50,86 €	14,53 €	10,90 €	0,00 €		
	Frühtarif (12,5 h/Woche)	36,33 €	32,69 €	27,25 €	25,43 €	7,27 €	5,45 €	0,00 €		
Ferientarif (45 h/Woche)	130,78 €	117,70 €	98,08 €	91,55 €	26,16 €	19,62 €	0,00 €			

Abschnitt 2 - Abgaben zur Inanspruchnahme von Mehrbetreuungszeiten in städtischen Kindereinrichtungen gemäß § 5 Abs. 1, 2 und 3 EBeitragS

Art der Einrichtung	Betreuungszeit	Abgaben je Stunde	
		innerhalb der Öffnungszeiten	außerhalb der Öffnungszeiten
1. Kinderkrippe	je Stunde	7,18 €	25,00 €
	je Stunde	2,99 €	25,00 €
	je Stunde	1,61 €	25,00 €

Abschnitt 3 - Abgaben für Gastkindplätze in städtischen Kindereinrichtungen nach § 3 Abs. 7 EBeitragS

Art der Einrichtung	Betreuungszeit	Abgaben je Tag
1. Kinderkrippe	je Betreuungstag	64,58 €
	je Betreuungstag	26,91 €
3. Schulhort	je Betreuungstag	14,53 €

Vorherige Ankündigung über beabsichtigte Unterhaltungsmaßnahmen

nach § 32 (1) Pkt. 1 und § 31 (1) Pkt. 1 und 2 in Verbindung mit § 38 Pkt. 1 und 2 Sächsisches Wassergesetz in der aktuellen Fassung vom 12. Juli 2013 durch die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, vertreten durch die Flussmeisterei Dresden, Niedersedlitzer Straße 17 in 01239 Dresden

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, vertreten durch die Flussmeisterei Dresden als Unterhaltungslastpflichtige der Vereinigten Weißeritz (Gewässer 1. Ordnung) kündigt hiermit den Eigentümern der angrenzenden Flurstücke nach § 32 (1) Pkt. 1 und § 31 (1) Pkt. 1 und 2 in Verbindung mit § 38 Pkt. 1 und 2 Sächs-WG folgende duldungspflichtige Maßnahmen an:

Es erfolgt eine Grasmahd sowie eine Beseitigung des Strauchwerkes im Gewässerprofil und auf dem Gewässerstrandstreifen der Vereinigten Weißeritz in Freital. Die Arbeiten erstrecken sich

vom Zusammenfluss der Roten und der Wilden Weißeritz bis zur Brücke der DB, Ortsausfahrt Freital in Richtung Dresden. Die Ausführung der Arbeiten erfolgt in Abhängigkeit der Witterung im Zeitraum Mitte September bis Ende November 2022. Ein beauftragtes Unternehmen wird die Arbeiten für die Landestalsperrenverwaltung Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal durchführen.

Dresden, 2. August 2022

Hans-Georg Richter
Flussmeister
Flussmeisterei Dresden

Anzeige(n)

BAUM-, STRAUCH-, HECKENSCHNITT BAUMFÄLLUNG

inkl. Entsorgung/
Stubbenfräsen
übernimmt preiswert,
schnell & unkompliziert

TEAM ALPIN GmbH

Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info

Suche Garage zum Kauf. Tel. 015238432780

*Netten Eigentümer gesucht,
der sein Haus oder Grundstück in
liebevolle Hände geben möchte.*

Tel.: 0173-3677319
E-Mail: fa.manthey@gmx.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH ist ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Medienwesen. Wir geben wöchentlich über 100 Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Wir suchen Verstärkung

in **Vollzeit (40 h)** für unsere Teams

Umbruch (m/w/d)

Layout von Text- und Anzeigenseiten

Online (m/w/d)

Kunden- und App-Support

Der ideale Bewerber (m/w/d) besitzt

- ✓ Führerschein Klasse B
- ✓ Computerkenntnisse
- ✓ Freundliche & kommunikative Umgangsformen am Telefon
- ✓ Fundierte Deutschkenntnisse
- ✓ Flexibilität in den Arbeitszeiten

Interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)

Gerne auch per E-Mail mit dem Stichwort
„Bewerbung Umbruch“ oder
„Bewerbung Online“ an: info@wittich-herzberg.de

www.BrautmodeOutlet.de

NEUE RAUMDECKE? AN NUR EINEM TAG!



SPANNDECKE-PERFEKT

Ralph Noßmann

01705 Pesterwitz - Elbtalblick 20e
Tel./Fax: 0351-4387905 · Mobil: 0172-7711054
E-Mail: info@spanndecke-perfekt.de

WWW.SPANNDECKE-PERFEKT.DE

TRÄUMEN SIE NOCH IMMER
VON IHREM NEUEN BAD?



HAUSTECHNIK
Voigt
KLIPPHAUSEN

Am Flachsgrund 32
01665 Klipphausen

Tel. 035204 399595
Fax 035204 399596

www.heizung-vogt.de
info@heizung-vogt.de

Ihr Komplettbad aus einer Hand
mehr Ideen
mehr Service
mehr Sicherheit

✓ **JETZT TERMIN VEREINBAREN**

BAUSTELLENKALENDER DER STADT FREITAL

Arbeiten im öffentlichen Verkehrsraum

Stand: 18.08.2022

Bauherr/ Ansprechpartner	Baumaßnahme	Art und Umfang der Sperrung/ vorgesehene Umleitungen	Voraussichtliche Sperrzeit
LAUFENDE MASSNAHMEN			
Stadtverwaltung Freital Telefon 0351 6476223	Um- und Ausbau Oberschule Geschwister Scholl, Sperrung Richard-Wolf-Straße und Zu den Kleingärten	Vollsperrung Richard-Wolf-Straße, Vollsperrung Zu den Kleingärten	19.08.2019 bis Auf Weiteres
Stadtverwaltung Freital Telefon 0351 6476230	Umbau Lessingschule	Sperrung Parkflächen Kantstraße, Einengung Gehweg und Fahrbahn Straße Zur Lessingschule und Kantstraße, zeitweise Vollsperrung Kantstraße	14.01.2022 30.04.2023
Stadtverwaltung Freital Telefon 0351 6476204	Grundhafter Ausbau Rabenauer Straße Erster Bauabschnitt: von Hainsberger Straße bis Kurve Rollmopsschänke	Halbseitige Sperrung Fahrbahn in Abschnitten jeweils mit Ampelregelung	16.03.2022 bis 14.07.2023
Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH Telefon 0351 648040	Trinkwasserleitungsbau Poisenttalstraße 5 bis Johannisstraße, Sachsenplatz	Poisentalstraße - Einengung Fahrbahn zeitweise mit Ampelregelung, zeitweise Vollsperrung Körnerstraße	14. März 2022 bis 09.09.2022
Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH Telefon 0351 648040	Trinkwasserleitungsbau Deubener Straße, Goethestraße, Reichardstraße	Reichardstraße: Einengung und teilweise Haltverbote Deubener Straße, Goethestraße: halbseitige Sperrung und Vollsperrung in Abschnitten, Haltverbote	04.04.2022 bis 28.10.2022
Stadtverwaltung Freital Telefon 0351 6476220	Umbau Festplatz Kleinnaundorf	Vollsperrung Festplatz	16.05.2022 bis September 2022
Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH Telefon 0351 648040	Trinkwasserleitungsbau An der Spinnerei	Vollsperrung Fahrbahn in Abschnitten	18.07.2022 bis 02.09.2022
Stadtverwaltung Freital Telefon 0351 6476208	Deckensanierung Dresdner Straße von Gutenbergstraße bis Lutherstraße, Platz des Friedens	Halbseitige Sperrung Fahrbahn mit Einbahnstraßenregelung in mehreren Abschnitten Dresdner Straße	Sommerferien 18.07.2022 bis 26.08.2022
	Deckensanierung Dresdner Straße von Oberpesterwitzer Straße bis Coschützer Straße	Vollsperrung Dresdner Straße Umleitung beide Richtungen über Richard-Wagner-Straße, Coschützer Straße	Herbstferien 17.10.2022 bis 29.10.2022
Freitaler Stadtwerke GmbH Telefon 0351 648280	Kabelverlegung Dresdner Straße von Rewe-Markt bis Güterstraße	Vollsperrung Gehweg, halbseitige Sperrung Fahrbahn einschließlich Kreuzung Dresdner Straße, Güterstraße	30.07.2022 bis 13.08.2022 und 27.08.2022 bis 09.09.2022
	Kabelverlegung Poststraße im Kreuzungs- bereich Bahnhofstraße	Einrichtung Einbahnstraßenregelung Güterstraße und Poststraße bis Bahn- hofstraße für beide Maßnahmen	13.08.2022 bis 27.08.2022
Stadtverwaltung Freital Telefon 0351 6476220	Hangsicherung Höckendorfer Straße	Vollsperrung Höckendorfer Straße zwischen In der Tilke und Alter Berg, Umleitung beide Richtungen mit Ampelregelung über Alter Berg	15.08.2022 bis 22.09.2023
Stadtverwaltung Freital Telefon 0351 6476220	Sanierung Fröbelwegbrücke	Vollsperrung Fußweg entlang der Weißeritz zwischen Krönertstraße und Poisentstraße Vollsperrung Brücke zwischen Lange Straße und An der Weißeritz	August 2022 bis Oktober 2022

Freitaler Stadtwerke GmbH Telefon 0351 648280	Erneuerung Niederspannungskabel, öffentliche Beleuchtung und Verlegung von Leerrohr Telekommunikation Fichtestraße	Vollsperrung Fahrbahn Fichtestraße 13 bis 23	August 2022 bis September 2022
Freitaler Stadtwerke GmbH Telefon 0351 648280	Verlegung von Leerrohr Telekommunikation Steigerstraße	Vollsperrung Gehweg Steigerstraße 39 bis 50	August 2022 bis September 2022

BEGINNENDE MASSNAHMEN

Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH Telefon 0351 648040	Trinkwasserleitungsbau Wehrstraße von Robert-Koch-Straße bis Dresdner Straße	Einbahnstraßenregelung von Robert-Koch-Straße in Richtung Dresdner Straße	01.09.2022 bis 21.10.2022
Stadtverwaltung Freital Telefon 0351 6476174	Hochwasserschutzmaßnahme Burgker Bach	Zeitweise Vollsperrung Gemeindeweg	Gesamtmaßnahme 26.09.2022 bis 16.12.2022

Auskunft zu Terminen und zur Baudurchführung erteilt der jeweilige Bauherr.

Änderungen vorbehalten.

Die im Baustellenkalender aufgeführten Maßnahmen geben nur einen Teil der Gesamtmaßnahmen im Stadtgebiet wieder.

Aus terminlichen und redaktionellen Gründen können nicht alle Maßnahmen erfasst werden. Eine Übersicht über tagesaktuelle Straßensperrungen ist im Internet unter www.freital.de/verkehrsinfos_&_baustellen zu finden.

Gewerbetreibende können bei Vollsperrungen in eigener Verantwortung Schilder „Firma xyz frei“ aufstellen oder anbringen, insofern sie von den Verkehrseinschränkungen nachweislich betroffen sind. Das Aufstellen der Schilder ist im Vorfeld mit dem Stadtbauamt, Sachbereich Sondernutzung abzustimmen. Die dafür notwendigen Genehmigungen werden unbürokratisch und kostenfrei erteilt.

**Kontakt für Sondernutzung**

Telefon 0351 6476212

E-Mail: stadtbau@freital.de

Anzeige(n)

Mein Traumurlaub an der Mecklenburgischen Seenplatte



17213 Malchow/OT Lenz

☎ 039932 825201

Mail: info@traumurlaub-see.de

FERIENPARK LENZ
Ferienhäuser &
Ferienwohnungen

Entspannung pur!

www.traumurlaub-see.de


Fortsetzung Titel

Freital feiert vom 9. bis 11. September 2022 Windbergfest

In Freital wird wieder Windbergfest gefeiert. Das alljährliche Stadtfest bietet vom **9. bis 11. September 2022** jede Menge Kultur, Spaß und Attraktionen für Jung und Alt. Und das Beste: Für alle Veranstaltungen ist der Eintritt frei.

Los geht es 14.00 Uhr am Freitag mit buntem Treiben, Fahrgeschäften und Ständen auf dem Festplatz Burgker Straße. Die Schausteller haben sich eine besondere Überraschung einfallen lassen: Alle Fahrgeschäfte drehen sich für große und kleine Besucher zwischen 14.00 und 14.30 Uhr kostenfrei.

Oberbürgermeister Uwe Rumberg kann nach zwei Jahren pandemiebedingter Zwangspause die Senioren wieder zu Kaffee und Kuchen ins Festzelt einladen. Beginn ist 15.30 Uhr. Musikalisch wird der Nachmittag begleitet vom Show-Programm „Gute Laune ohne Ende mit Gitte und Klaus“, moderiert von Gert Knieps. Höhepunkt des ersten Tages ist ein Konzert mit der Münchener Freiheit im Sta-

dion des Friedens. Der Einlass beginnt 17.00 Uhr, das für alle Besucher kostenfreie Konzert 19.00 Uhr. Mit dem traditionellen Bierfassanstich eröffnet der Oberbürgermeister 21.00 Uhr das Windbergfest offiziell im Festzelt. Danach gibt es Party mit Schlagersänger Anthony Weihs.

Auch am Samstag findet im Festzelt ein unterhaltsames Programm statt. Nachmittags ist Paulina Wagner zu Gast. Abends werden die Schlagerpiloten und Daniela Alfinito für super Stimmung im Zelt sorgen. Am Sonntag wird eine Schlagerstarparade mit Petit palais und Lutz Hoff die Besucher begeistern. Als krönender Abschluss heizen am Sonntagabend die Jungs der Boygroup TEAM 5ÜNF noch einmal richtig dem Publikum ein.

An allen drei Tagen ist Jugendparty an der KUTA Open Air Bühne im Park an der Burgker Straße. Erwartet werden bekannte DJ's, die am Abend auflegen.

Für den Nachmittag laden gemütliche Lounge-Ecken zum Chillen bei einem leckeren Cocktail ein.

Am Samstag und Sonntag lädt jeweils ab 11.00 Uhr der Kindershowpark zum fröhlichen Spielen und Basteln im Parkgelände an der Burgker Straße ein. Im Stadion gibt es ab 11.00 Uhr an beiden Tagen eine Sportmeile mit Hüpfburg, Kletterberg sowie vielen Überraschungen. Der Rummel auf dem Festplatz öffnet jeweils 11.00 Uhr.

Das ganze Wochenende gibt es im Schlosshof die TIR NA NÖG-Tour mit Irish Beer, Whisky und Livemusik. Am Sonntag findet in der historischen Schlosskulisse ein Oldtimertreffen statt.

Eine Beilage mit dem detaillierten Programm erscheint im nächsten Freitaler Anzeiger am 9. September 2022. Weitere Informationen sind im Internet unter www.freital.de/windbergfest zu finden.

Schulanmeldungen für das Schuljahr 2023/2024

Für alle Kinder, welche im Zeitraum vom **1. Juli 2016 bis 30. Juni 2017** geboren sind, finden im September 2022 die Schulanmeldungen statt. Für diese Kinder besteht Schulpflicht nach dem Sächsischen Schulgesetz. Kinder, die nach diesem Zeitraum geboren sind, aber bis spätestens 30. September 2023 das sechste Lebensjahr vollenden, können ebenfalls zur Schule angemeldet

werden. Die Schulanmeldungen für das Schuljahr 2023/2024 finden in allen Freitaler Grundschulen zu folgenden Terminen statt:

Dienstag, 13. September 2022 und Donnerstag, 15. September 2022, jeweils in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Im gesamten Grundschulbezirk Freital besteht entsprechend der vorhandenen Kapazitäten der einzelnen Schulen freie

Schulwahl. Zur Schulanmeldung sind die Geburtsurkunde des Kindes und der Personalausweis des beziehungsweise der Sorgeberechtigten vorzulegen.

Das Schulanmeldeformular ist im Internet unter www.freital.de im Bereich Onlineservice der Stadtverwaltung zu finden beziehungsweise zum Ausfüllen vor Ort in der jeweiligen Grundschule oder vorab in der Kindertagesstätte zu erhalten.

Sperrung Fröbelwegbrücke wegen Sanierungsarbeiten

Die Stadt Freital führt derzeit Sanierungsarbeiten an der Fußgängerbrücke in Deuben durch. Das „Bauwerk 7“ führt den Fröbelweg über die Vereinigte Weißeritz und wird daher auch als Fröbelwegbrücke bezeichnet. Sie wurde 1996 errichtet.

Infolge starker Beschädigungen durch das Hochwasser 2002 erfolgte eine Instandsetzung. Dabei wurde unter anderem der hölzerne Überbau vollständig erneuert. Im Zuge der turnusmäßigen Bauwerksprüfung 2020 wurden nun wiederum Schäden am Tragwerk festgestellt, die einzelne Bauteile beeinträchtigen. Ein Fortschreiten der Schäden würde die Tragfähigkeit herabsetzen. Daher erfolgen die Erneuerung der Abdichtung, des Bohlenbelags und der Geländer sowie eine Verbesserung des konstruktiven Holzschutzes.

Während der bis Mitte Oktober 2022 geplanten Baumaßnahme ist die Brücke für den Fuß- und Radverkehr gesperrt.



Die Fröbelwegbrücke wird derzeit saniert.

Foto: Stadt Freital

Die Umleitung erfolgt über die etwa 200 Meter stromaufwärts gelegene Brücke Krönertstraße sowie über die rund 300 Meter stromabwärts gelegene Brücke Pöisentalstraße.

Die Auftragssumme beträgt rund 220.000 Euro. Die Maßnahme wird mitfinanziert aus Mitteln der pauschalen Zu-

weisung des Freistaates für die Instandsetzung, Erneuerung und Erstellung kommunaler Verkehrsanlagen nach dem Sächsischen Finanzausgleichsgesetz. Den Zuschlag für die Arbeiten hat die Firma Weishaupt Straßen- und Tiefbau GmbH aus Freital erhalten.

Fünf Jahre Wochenmarkt – das wird gefeiert

Der Freitaler Wochenmarkt feiert Anfang September seinen fünften Geburtstag. Die Stadtverwaltung und die Deutsche Marktgilde eG nehmen das am 10. September 2022 zum Anlass für besondere Aktionen während der Marktzeit von 8.00 bis 13.00 Uhr auf dem Neumarkt. So dürfen sich die ersten 105 Besucher (100 Jahre Freital + 5 Jahre Wochenmarkt) auf eine Überraschungstüte freuen. Außerdem tritt im Laufe des Vormittags eine Blaskapelle auf. Bei einem Quiz warten attraktive Einkaufsgutscheine als Preise, ebenso kann man beim Glücksradrehen tolle Sachen gewinnen. Ein Kleinkünstler wird die Marktbesucher unterhalten. Darüber hinaus können sich die Gäste am Stand der Stadtverwaltung und der Marktgilde informieren.

Auch die Seniorenbeauftragte Heidrun Weigel ist mit einem Stand zu Gast und verteilt Notfallbroschüren und Notfalldosen und steht natürlich für Gespräche zur Verfügung. Parallel findet an diesem Tag ab 9.00 Uhr wieder der Cityflohmarkt an der Pergola auf dem Neumarkt statt. Eine Anmeldung dafür ist unter Telefon 0174 8827868 oder per E-Mail an Cityflohmarkt@gmail.com möglich.

„Ich bin begeistert, dass wir nun schon fünfjähriges Jubiläum des Freitaler Wochenmarktes feiern können und die Pläne, dieses Angebot zu schaffen, aufgegangen sind. Es ist schön, dass sich der Markt etabliert und zu einer festen Größe in Freital entwickelt hat und wir inzwischen sogar noch ein, wenn auch kleineres, dafür aber wöchentliches Marktangebot in Zuckerode einrichten konnten.



Wochenmarkt auf dem Neumarkt

Foto: Stadt Freital

Wir nehmen von Kunden wie Händlern eine positive Resonanz wahr. Ich hoffe, das bleibt auch die nächsten Jahre so. Allen, die zum Erfolg beitragen, insbesondere der Deutschen Marktgilde ein herzliches Dankeschön“, sagt Oberbürgermeister Uwe Rumberg.

In der Regel können sich die Besucherinnen und Besucher auf 15 Händler auf dem Neumarkt freuen. An manchen Tagen sind es sogar mehr. Geboten wird jeweils ein bunter Mix mit Produkten aus der Region – überwiegend im Frischebereich wie Obst, Gemüse, Backwaren, Fisch, Fleisch- und Wurstwaren, Eier, Honig, Säfte, Blumen, Naturprodukte und vieles mehr.

Der Wochenmarkt war im September 2017 auf Bestreben der Stadtverwaltung

gestartet, nachdem Bürger mehrfach den Wunsch nach einem solchen Angebot geäußert hatten. Mit der Deutschen Marktgilde konnte ein erfahrener und verlässlicher Partner für die Durchführung gewonnen werden. Die Termine sind im Amtsblatt und auf der Internetseite der Stadt im Veranstaltungskalender einzusehen.

Wer als regionaler Händler Produkte auch auf dem Freitaler Wochenmarkt anbieten beziehungsweise direkt vermarkten möchte, kann sich gern bei der Stadtverwaltung Freital mit seinen Kontaktdaten unter markt@freital.de oder telefonisch unter 0351 6746160 melden. Die Daten werden an die Deutsche Marktgilde weitergeleitet.

Stadtspiel mit Zwerg Willibald geht in die zweite Saison

Vor einem Jahr ist „Willibald der Windbergzweg“ an der Erdoberfläche aufgetaucht und führt seither Familien mit Kindern beim Stadtspiel durch die verschiedenen Stadtteile von Freital. Alle, die bis 30. Juni 2022 mindestens 15 Stempel-Stationen besucht oder Rätsel in dem Begleitheft zum Stadtspiel gelöst und ihren Teilnahmecoupon eingereicht hatten, konnten ein attraktives Freitaler Familienpaket mit Gutscheinen und Sachpreisen gewinnen. Aus den zahlreichen Einsendungen wurden drei Familien gezogen und haben ihren Preis bereits erhalten.

Für alle anderen gibt es nun ein weiteres Jahr die Gelegenheit, die Spielstationen zu besuchen und die Rätsel im Heft zu lösen. Die Ausgabe des Stadtspiels wurde um ein Jahr verlängert. Alle nicht ausgelosten Teilnehmer bleiben im Lostopf. Bis zum 30. Juni 2023 ist nun wieder Zeit, mindestens 15 Stempel oder Lösungen zu sammeln. Jeder erhält bei Abgabe oder Vorlage des ausgefüllten Lösungscoupons ein kleines Geschenk an den Ausgabestellen.



Zwerg Willibald (dargestellt von Cindy Wirth) am Rotkopf-Görg-Brunnen mit seinen Zwergen-Kumpels beim Auslösen der Gewinner der ersten Stadtspiel-Saison. Foto: Stadt Freital

Das Spiel kann im Bürgerbüro Stadt Freital (Am Bahnhof 8), in der Stadtbibliothek Freital im City-Center (Bahnhofstraße 34) und an der Museumskasse auf Schloss

Burgk (Altburgk 61), im Online-Shop unter www.freital.de/shop sowie bei vielen Partnern gegen eine Schutzgebühr von 2,00 Euro erworben werden. Inhaber der Freitaler FamilienCard erhalten das Heft gegen Vorlage des Coupons aus dem Carli-Flyer an den Ausgabestellen kostenfrei. In dem Begleitheft nimmt Willibald, der Windbergzweg alle Spielwilligen an die Hand. Gemeinsam mit ihm können 21 verschiedene Stationen im ganzen Stadtgebiet erkundet werden. Manchmal findet man vor Ort einen Stempel vor. An anderen Plätzen ist ein Rätsel zu lösen. Zwei weitere Rätsel kann man ortsunabhängig machen. Die Stationen müssen nicht an einem Tag angesteuert werden. Auch die Reihenfolge ist egal.

Das Spiel richtet sich insbesondere an Familien mit Kindern und soll dazu animieren, die Stadt (neu) zu entdecken. Informationen zum Spiel, Antworten auf viele Fragen sowie einen Blick ins Heft gibt es auf der Internetseite www.freital.de/stadtspiel.

Stadtverwaltung präsentiert sich beim „Tag der Ausbildung“

Am **10. September 2022** findet von **10.00 bis 17.00 Uhr** der „Tag der Ausbildung“ im Beruflichen Schulzentrum „Friedrich Siemens“ Pirna statt. Die landkreisweit größte Berufsorientierungsmesse zeigt zum einen den Schülerinnen und Schülern ab der Klassenstufe sieben die sehr vielfältigen beruflichen Perspektiven im Landkreis auf. Zum anderen gibt sie Gelegenheit zum direkten Austausch zwischen den Nachwuchskräften und den Fach- und Führungskräften von rund 145 regionalen Unternehmen. Neben den Unternehmen aller Branchen - Industrie, Handwerk, Handel, Banken und Versiche-

rungen, Logistik, Hotel und Gastronomie, Medizin und Pflege sowie Dienstleistungen - wird auch das Bildungsangebot der weiterführenden und beruflichen Schulen auf dem „Tag der Ausbildung“ vorgestellt. Eine vorherige Anmeldung ist für Schüler und Eltern nicht notwendig.

Die Stadtverwaltung Freital wird mit einem eigenen Stand zur Vorstellung des Ausbildungsberufs des/der Verwaltungsfachangestellten vor Ort sein. Interessierte sind eingeladen, mit Auszubildenden und Ausbildern ins Gespräch zu kommen, die gern den Ablauf der dreijährigen Ausbildung in der Stadtverwaltung erläutern.



Meine Ausbildung zum / zur Verwaltungsfachangestellten



Das bietet mir die Stadt Freital:

- Sicherheit und Zukunftsperspektiven
- Ausbildung in einem motivierten Team
- attraktive und tarifgerechte Vergütung
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- eine ausgewogene Work-Life-Balance
- 400 Euro Prämie bei erfolgreichem Abschluss
- gute Übernahmechancen

www.freital.de/ausbildung

Bewirb auch Du Dich bis zum 18.11.2022!



Informationen zum „Tag der Ausbildung“

Internet: www.landratsamt-pirna.de/tag-der-ausbildung.html

Informationen zur Ausbildung des/der Verwaltungsfachangestellten

Internet: www.freital.de/ausbildung

Advents-Veranstaltungen jetzt schon für Leporello melden

Wie vor Corona will die Stadtverwaltung in diesem Jahr wieder ein Faltblatt herausgegeben, das kompakt über die vielfältigen kulturellen Advents- und Weihnachts-Angebote in Freital informiert. Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste und Besucher der Stadt erfahren damit aus einer Hand, welche Weihnachtsmärkte und Veranstaltungen in dieser anschaulichen Zeit im Stadtgebiet stattfinden werden.

Alle Einrichtungen beziehungsweise Veranstalter in Freital sind aufgerufen, ihre Angebote zum Thema Advent und Weihnachten bis spätestens 5. Oktober 2022 der Stadtverwaltung mitzuteilen. Das können zum Beispiel Märkte, Konzerte, Lesungen, Filme, Ausstellungen, Füh-

rungen, Winterwanderungen, Kinderveranstaltungen oder Kreativangebote sein. Folgende Angaben sind von Interesse:

- Datum und Uhrzeit: von/bis
- Art der Veranstaltung
- Titel
- Kurzbeschreibung, gegebenenfalls mit Programm
- Veranstaltungsort mit Adresse
- Veranstalter mit Namen, Kontakt, Internetadresse

Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass nur Veranstaltungen von öffentlichem Interesse und keine internen Vereinsveranstaltungen oder ähnliches berücksichtigt werden. Über den Eintrag im Flyer hinaus werden die Termine im Veranstaltungskalender des Amtsblattes und auf der Internetseite

www.freital.de/veranstaltungskalender bekanntgemacht. Alle Veröffentlichungen sind kostenfrei.



Kontakt und Informationen

Veranstaltungstermine vorzugsweise per E-Mail an veranstaltung@freital.de oder per Post an:
Große Kreisstadt Freital
Stadt- und Tourismusmarketing
Dresdner Straße 56
01705 Freital
Für Fragen steht Tilo Harder telefonisch unter 0351 6476109 zur Verfügung.

Lachen und Lächeln sind Tor und Pforte, durch die viel Gutes in den Menschen hineinhuschen kann.

Christian Morgenstern (1871 bis 1914)
deutscher Dichter

Aus Brachfläche wird Technologiepark

Die Stadt Freital arbeitet konsequent an der Schaffung neuer Gewerbeflächen. Bei der Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH (TGF) als kommunaler Gesellschaft hat nunmehr mit der Entwicklung des „F3 Freitaler Technologiepark Ost“ eine weitere Etappe begonnen. Dabei können rund 16.000 Quadratmeter an der Coschützer/Birkigter Straße bis zum Jahr 2023/2024 als Gewerbeflächen erschlossen werden. Nach der Planungsphase haben auf den beiden Baufeldern Nord und Süd Anfang des Jahres bereits vorbereitende Maßnahmen begonnen. Diese umfassten Baumfällungen, die Kanalsanierung für die Querung der Strecke der Deutschen Bahn, den Neubau eines Einlassbauwerks in die Weißeritz sowie eine erste Artenschutzbegehung. Im Baufeld Nord sind jetzt der Abriss der bestehenden Gebäude und die Beräumung vollzogen. Die Altlastensanierung des Bodens und die Erschließung können beginnen. Im Baufeld Süd steht der Abriss des alten Fabrikgebäudes, des Schornsteins und der Nebengebäude bevor, die bereits teils einsturzgefährdet sind. Im Anschluss erfolgen hier bis 2023 die Altlastensanierung des Bodens und anschließend die Erschließungsarbeiten. Im 5.000 Quadratmeter großen Bau- feld Nord werden die Gewerbeflächen ab 2023 zum Verkauf stehen, die rund 11.000 Quadratmeter im Bau- feld Süd voraussichtlich 2024. Erste Interessentengespräche werden bereits geführt. Für das vom Stadtrat 2018 gebilligte Pro- jekt sind Kosten über rund 4,5 Millionen



TGF-Geschäftsführer Alexander Karrei, Oberbürgermeister Uwe Rumberg und Aufsichtsratsvorsitzender Martin Rülke (v. l. n. r.) bei einem Vor-Ort-Termin auf dem Bau- feld Nord

Euro kalkuliert. Es liegt ein bewilligter Zuwendungsbescheid des Freistaates Sachsen über rund 3,57 Millionen Euro vor. Die Projektförderung im Rahmen über GRW Infra („Förderung von Vorhaben zur Verbesserung der wirtschafts- nahen Infrastruktur“) erfolgt im Programm „Gemeinschaftsaufgabe ‚Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur.‘“ Für das Vorhaben hatte die TGF eine Brache eines chemischen Industriebetriebes erworben. Auf dem anderen Flächenteil befand sich früher eine Metallaufbereitung.

Insofern leistet die Flächenentwicklung nicht nur einen wesentlichen Beitrag zur Wirtschaftsförderung, sondern auch zur Altlastenbeseitigung und positiven Stadtentwicklung. Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Die Mitfinanzierung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie erfolgt auf Grundlage des vom Deutschen Bundestag beschlossenen Haushaltes.



Dieses einstige und inzwischen verfallene Gebäude der Alpha-Chemie im Bau- feld Süd wird abgerissen. Fotos: Stadt Freital



Plan des neuen Technologieparks mit möglicher Parzellierung im Bau- feld Nord (rechts oben) und Süd (links). Entwurf: TGF GmbH

Spielplatz im Mühlenpark fertig gestellt



Der im Zuge des Mühlenparks angelegte Spielplatz ist komplett. Das letzte fehlende Spielgerät - ein Raumkletternetz mit Anbauursche aus Edelstahl - wurde Ende Juli 2022 installiert und vom TÜV abgenommen. Mit den Spielgeräten sollen eher ältere Kinder angesprochen werden, da eine Bedarfsanalyse ergeben hatte, dass in dem Stadtgebiet ein entsprechendes Angebot fehlt.

Der Mühlenpark war Anfang Juni 2022 für die Öffentlichkeit freigegeben worden. Auf der Brache der ehemaligen Lederfabrik ist nach deren Abriss und einer umfangreichen Altlastensanierung eine rund 4.200 Quadratmeter große Anlage mit hoher Aufenthaltsqualität entstanden. Neben der Bepflanzung mit Bäumen und Hecken gehören dazu Rasenflächen, Beleuchtung, Bänke, Fahrradabstellbügel und Hundetoiletten. Glanzpunkt des



Der fertiggestellte Spielplatz im Mühlenpark

Foto: Stadt Freital

Parks ist der ehemalige Mühlgraben, der als technisches Denkmal erhalten geblieben und auf rund 90 Metern Länge zu einer Brunnenanlage umgebaut worden ist. Die 3.550 Quadratmeter großen Randbereiche des Areals wurden zunächst als Wiese angelegt und sind perspektivisch für eine mehrgeschossige

Bebauung vorgesehen.

Die Gesamtkosten für Abriss, Altlastensanierung und Gestaltung betragen rund 6,6 Millionen Euro. Die Maßnahme wird mit Fördermitteln unterstützt, maßgeblich im Rahmen des EFRE-Förderprojekts „Integrierte Brachflächenentwicklung“.

Mit Natursteinen erfolgreich - jetzt in Freital

Im Rahmen seiner Unternehmertour hat Oberbürgermeister Uwe Rumberg im Juli 2022 die Firma Rumberg Naturstein besucht. Das Unternehmen hat kürzlich seinen Firmensitz von Dresden nach Freital verlegt und ist an den Ortseingang auf die Fläche des Brennstoffhandels Berger gezogen. „Wir hatten einen Lagerplatz in der Landeshauptstadt, doch der ist uns gekündigt worden und wir waren auf der Suche nach etwas Neuem. Durch glückliche Umstände sind wir darauf aufmerksam geworden, dass die Immobilie in Freital zur Verfügung stand. Wir haben es nicht bereut und sind glücklich, die Entscheidung getroffen zu haben, hierher zu kommen. Der Ort ist gut gelegen, die Bedingungen hier am Stadtrand sind top“, sagt Inhaber Martin Rumberg.

Der gelernte Steinmetz hat das Unternehmen mit seiner Frau 2013 in Altröththal gegründet und aufgebaut. Die Firma mit drei Mitarbeitern vertreibt deutschlandweit mit eigener LKW-Anlieferung beispielsweise Mauersteine, Terrassenplatten, Quellsteine und seit Kurzem auch Betonsteine. Auch eine kleine Musterausstellung befindet sich vor Ort, die weiter ausgebaut werden soll. Mit dem



Uwe Rumberg (2. v. r.) im Gespräch mit den Naturstein-Inhabern Martin und Grit Rumberg und Mitarbeiter Lars Fehrmann (r.).

Foto Stadt Freital

Kauf ist unerwartet auch noch ein ganz anderes Geschäftsfeld dazu gekommen. „Herr Berger hatte ja hier einen Brennstoffhandel und das Interesse der Kundschaft war so groß, dass wir das nun in seinem Sinne weiterbetreiben. Da haben wir auch nochmal in Technik investiert“, erklärt Martin Rumberg. Neben einer Heizölzapsäule gibt es Kohlen und Holz auf Bestellung - wenn auch im Moment Preisentwicklung und Knappheit den All-

tag für Brennstoffe prägen.

„Ich freue mich, dass wir als Stadt attraktiv für Firmenansiedlungen sind und werde mich auch künftig dafür einsetzen, dass es dafür gute infrastrukturelle Bedingungen und natürlich ein intaktes soziales Umfeld in unserer Stadt gibt. Eine funktionierende Wirtschaft ist das Rückgrat einer Kommune“, sagt Oberbürgermeister Uwe Rumberg.

Nächste Termine des Amtsblattes der Großen Kreisstadt Freital

Ausgabe 16/2022	09.09.2022	(Redaktionsschluss 26.08.2022)
Ausgabe 17/2022	23.09.2022	(Redaktionsschluss 09.09.2022)
Ausgabe 18/2022	07.10.2022	(Redaktionsschluss 21.09.2022)

Die Amtsblätter werden über Postvertrieb allen Haushalten der Stadt Freital zugestellt und in Tharandt mit Ortsteilen verteilt. Zusätzlich liegen sie in den Freitaler Rathäusern sowie weiteren öffentlichen Einrichtungen zum Mitnehmen aus.

Trauer um Kultur- und Kunstpreisträgerin Barbara Hornich

Die Stadt Freital trauert um ihre Kultur- und Kunstpreisträgerin Barbara Hornich. Sie ist am 18. Juli 2022 verstorben. Barbara Hornich, geboren 1940, war von Beginn an in dem 1990 gegründeten k.u.n.s.t.-Verein Freital e. V. tätig und als Vorstandsmitglied bis zuletzt eine treibende Kraft des Vereins. Anfang der 1990er-Jahre engagierte sie sich intensiv und erfolgreich für den Erhalt und die Sanierung des Vereinsdomizils Einnehmerhaus.

Ziel des Vereins ist es, das kulturelle Leben in Freital zu bereichern und durch seine Arbeit Künstler verschiedener Genres zu fördern und einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Durch ihr Engagement und ihren Einsatz konnte der Verein in den vergangenen Jahren immer wieder interessante Ausstellungen zu verschiedenen künstlerischen Themen wie Töpferei und Malerei anbieten.



Barbara Hornich im April 2022 bei einer Ausstellungseröffnung im Einnehmerhaus.

Foto: Thomas Morgenroth

Zudem leitete Barbara Hornich die Keramikzirkel für Kinder und Jugendliche sowie für Erwachsene.

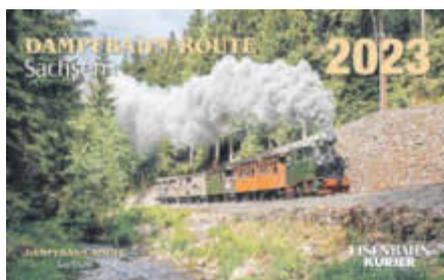
Für ihr Wirken verlieh ihr die Stadt Freital im Jahr 2005 den Kultur- und Kunstpreis. In der Begründung von damals ist zu lesen: „Frau Hornich leistet durch ihre kunstpädagogische Arbeit einen großen Beitrag für die künstlerische Bildung und Erziehung junger Mitglieder. Sie setzt sich für den Erhalt von traditionellen Kunst- und Handwerkstechniken ein, versucht den Mitgliedern das Kunstbedürfnis nahezubringen und in ihnen Kreativität für viele künstlerische Fertigkeiten zu wecken.“

Mit ihrem Tod verliert Freital eine Persönlichkeit, die sich nicht nur herausragend um die Kunst und Kultur in der Stadt verdient gemacht hat, sondern die es selbst vermochte, künstlerisches Können und Verständnis an andere weiterzugeben. Freital wird ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Kalender mit sächsischen Dampfbahnen für 2023 erschienen

Ab sofort ist der Kalender der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen für 2023 erhältlich. Mit je zwei Eisenbahnmotiven pro Monat unternimmt der hochwertige Fotokalender im Format 48 mal 30 Zentimeter eine bildgewaltige Reise durch Deutschlands Dampfbahn-Region Nummer Eins. Die 24 Kalenderblätter zeigen herrliche Landschaften, historische Fahrzeuge und nostalgische Technik. Dabei wird der Bogen gespannt von der Zittauer Schmalspurbahn bis zur Fichtelbergbahn. Auch regelspurige Bahnen, Dampfschiffe und sogar eine Straßenbahn wurden mit faszinierenden Fotos eingefangen.

Den Titel zierte der legendäre IK-Zug. Die



Titelblatt mit dem IK-Zug auf der Preßnitztalbahn.

Foto: Norman Timpe

von 2006 bis 2009 als Gemeinschaftsprojekt original nachgebaute Lokomotive IK Nr. 54, Sachsens erste Schmalspurlokomotive, rollt zu speziellen Anlässen auf verschie-

denen Strecken. Die Weißeritztalbahn ist diesmal auf dem ersten Kalenderblatt des Monats Oktober vertreten. Zu sehen ist die bei besonderen Fahrtagen zum Einsatz kommende IV K 99 1608 im Rabenauer Grund.

Der Kalender kostet 19,95 Euro und ist im Bürgerbüro Freital im Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel erhältlich. Online kann der Kalender unter www.freital.de/shop erworben werden. Hier fallen jedoch noch Versandkosten an.

Informationen zur Dampfbahn-Route Sachsen sind im Internet unter www.dampfbahn-route.de zu finden.



Jens Böhme – Ihr Ansprechpartner

für Anzeigen und Beilagen

im Freitaler Anzeiger

Tel. 0351 2673156

Mobil: 0173 5617227 | Fax: 0351 4724949
jens.boehme@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Schenkung für Städtische Sammlungen aus Nachlass des Dresdner Malers Gerhard Stengel

Im Dezember 2021 jährte sich der Todestag des Dresdner Künstlers Gerhard Stengel zum 20. Mal. Dieses Datum nahm die Familie des Künstlers zum Anlass, den Städtischen Sammlungen Freital eine Schenkung aus dem Nachlass zu offerieren.

Die Kinder des Künstlers sind engagierte Besucher der Freitaler Kunstsammlung und wollten mit dieser Schenkung die Verbundenheit mit dem Freitaler Museum dokumentieren und das Engagement des Hauses bezüglich Pflege und Präsentation von Dresdner Kunst würdigen. Sohn Tobias Stengel, selbst Künstler und Dozent an der Dresdner Kunsthochschule kommt regelmäßig mit Studenten nach Freital.

Da die Städtischen Sammlungen Freital bisher keine Arbeiten des Künstlers besaßen, Gerhard Stengel aber sehr wohl als Künstler und Hochschullehrer eine wichtige Persönlichkeit in der Dresdner Malerei war, ist diese Schenkung für die Städtischen Sammlungen Freital ein musealer Glücksfall. Sie bereichert die Kunstsammlung mit 35 Kunstwerken.

Gerhard Stengel wurde 1915 in Leipzig geboren. Von 1940 bis 1942 studierte er an der Staatlichen Akademie für Graphische Künste und Buchgewerbe in Leipzig in der Meisterklasse von Arno Drescher und setzte das Studium anschließend an der Akademie der Bildenden Künste in Wien bei Carl Fahringer und Herbert Boeckl fort. 1952 kehrte der Künstler nach Leipzig zurück.

1952 erhielt Gerhard Stengel eine Berufung an die Hochschule für Bildende Künste in Dresden (HfBK) als Aspirant und später als Dozent für Zeichnen. Mit dem Aufbau von Werkstätten für Wandmalerei, Technologie, Gestaltungs- und Farblehre für Malerei begann 1967 ein neuer Abschnitt in Gerhard Stengels Lehrtätigkeit an der HfBK. 1969 erfolgte die Ernennung zum Professor. Neben zahlreichen freiberuflichen Aktivitäten als Maler und Grafiker behielt er diese Position an der HfBK inne bis zu seiner Emeritierung 1980. Bis zu seinem Tod 2001 arbeitete Gerhard Stengel weiterhin als Maler und Grafiker in Dresden.

„Wir erhielten von den Schenkern das

generöse Angebot, aus dem Nachlass ein Konvolut ohne inhaltliche Vorgaben und zahlenmäßige Beschränkungen für unsere Sammlung auszuwählen. Die nun getroffene Auswahl besteht aus sieben Ölgemälden, drei Zeichnungen und 25 Aquarellen von 1936 bis 1991 und gibt somit einen gültigen retrospektiven Einblick in das Gesamtchaffen des Landschafts- und Porträtmalers Gerhard Stengel und dokumentiert und würdigt vor allem auch seine meisterhafte Begabung als Aquarellist“, erklärt Museumsleiterin Kristin Gäbler.

Die geschenkten Werke werden in den Leihverkehr des Museums einbezogen und können von musealen und wissenschaftlichen Institutionen wie auch von den Schenkern für Ausstellungen ausgeliehen werden. Die Schenkung wird in naher Zukunft digital erfasst und professionell fotografiert.

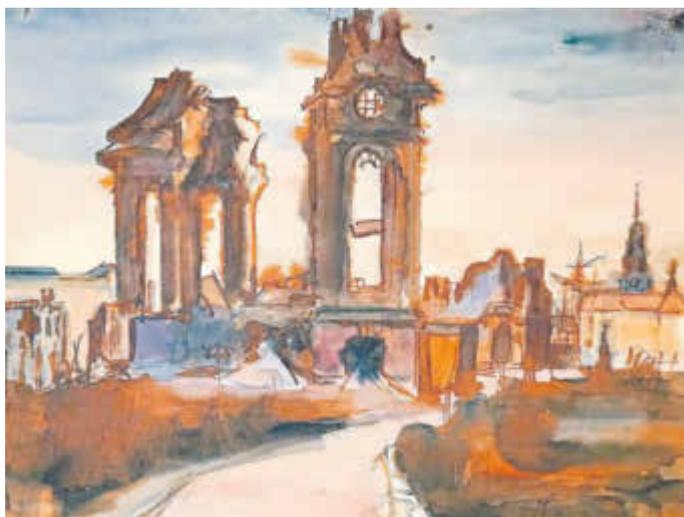
„Wir freuen uns über die Bereicherung unserer Kunstsammlung und danken den Schenkern sehr herzlich“, sagt Kristin Gäbler abschließend.



Kinder im Boot am Breiten Lucien (1948), Aquarell, 35 x 47 cm



Hochwasser an der Elbe Dresden-Neustadt (1987), Öl auf Presspappe, 35 x 65 cm



Ruine Frauenkirche (1957), Aquarell, 48 x 63 cm



Übergabe der Schenkung mit Tobias Stengel, seiner Schwester Anne-Raphaela Rauh und Museumsleiterin Kristin Gäbler (M.)

Fotos: Stadt Freital

Freitaler Feuerwehr unterstützt Löscharbeiten der Waldbrände in der Sächsischen Schweiz

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Freital hat den Landkreis bei der Bekämpfung der Waldbrände in der Sächsischen Schweiz unterstützt. Das betrifft die Übernahme von logistischen Aufgaben. Zudem waren Kameraden und Technik aus Freital direkt mit im Einsatz. Das erst im Mai 2022 in Dienst gestellte Tanklöschfahrzeug TLF 4000 besitzt unter anderem eine auf die Waldbrandbekämpfung ausgerichtete Ausstattung. Außerdem war der Gerätewagen Logistik für den Transport von Einsatzmaterial unterwegs, ebenso die Mehrzweckfahrzeuge und der Mannschaftstransportwagen. Das alte Tanklöschfahrzeug 16/45 wurde wieder in Dienst gestellt und befand sich ebenfalls im Brandgebiet. Aufgaben waren unter anderem die Absicherung der Hubschrauberlande- und Betankungsplätze, die Wasserförderung über lange Weg-

strecken, das Sicherstellen des Grundschutzes im betroffenen Gebiet und die direkte Brandbekämpfung.

Personal der Freitaler Feuerwehr war auch in der Technischen Einsatzleitung in Bad Schandau eingebunden sowie im Verwaltungsstab in Pirna und als Lotsen im Katastrophengebiet. Allein in den ersten anderthalb Wochen wurden rund 50 Einsatzkräfte gestellt, außerdem 200 Schläuche verschiedenster Größen, 1.000 Liter Schaummittel, Atemschutztechnik und weiteres Material.

„In Krisenzeiten ist es besonders wichtig, dass wir zusammenstehen und uns gegenseitig unterstützen“, sagt Oberbürgermeister Uwe Rumberg. „Insofern war es selbstverständlich, dem Landkreis unsere Hilfe anzubieten. Unseren Kameraden von der Freitaler Feuerwehr möchte ich herzlich für ihren Einsatz danken.“



Das neue TLF 4000 im Einsatz in den Wäldern der Sächsischen Schweiz Foto: Stadt Freital

„Ich habe großen Respekt vor der Leistung nicht nur unserer Leute, sondern all derer, die hier unter schwierigsten Bedingungen und bis zur Erschöpfung gegen die Flammen und Glut gekämpft haben.“

Freitaler Stadtwerke betreiben künftig Koaxialnetz der WGF

Die Freitaler Stadtwerke GmbH (FSW) hat mit der Wohnungsgesellschaft Freital (WGF) einen Vertrag zu Betrieb der Netzebene 4 geschlossen. Damit können die Mieterinnen und Mieter nun zuverlässig mit Kabelfernsehen und auch schnellen Internetanschlüssen aus dem Hause FSW versorgt werden. Mit der Vereinbarung betreibt künftig die FSW das Koaxialnetz im Großteil der WGF-Bestände. Zugehörig zum Vertragspaket sind rund 2.000 der insgesamt 3.500 Mieteinheiten. Der bisherige Gestattungsvertrag mit PÿUR (Tele Columbus AG) ist ausgelaufen.

„Für die Mieterinnen und Mieter ändert sich zunächst nichts. Für das Kabelfernsehen sind keine neuen Fernseher oder Zusatzgeräte nötig – maximal ein neuer Sendersuchlauf am TV-Gerät“, erklärt FSW-Geschäftsführer Matthias Leuschner. Auch müssten bestehende Verträge für TV und Internet nicht zwangsläufig beendet werden. „Wer natürlich von unserem zuverlässigen und schnellen Angebot sowie unserem Top-Service profitieren will, der kann gern zu uns als Anbieter wechseln“, sagt Matthias Leuschner.

Wesentlicher Bestandteil des Vertrages sind auch die kontinuierliche Weiterentwicklung und der Ausbau des Netzes wie zum Beispiel höhere Bandbreiten und



Vertragsunterzeichnung mit WGF-Geschäftsführer Henryk Eismann und FSW-Geschäftsführer Matthias Leuschner (r.) Foto: Stadt Freital

direkte Glasfaseranbindungen der einzelnen Wohnungen. „Es ist ein wichtiger Schritt, dass wir hier als kommunale Gesellschaften den Weg gemeinsam gehen. Denn dabei können bestehende Strukturen genutzt, Synergien ausgebaut und ideale Voraussetzungen für ein effektives Wachstum geschaffen werden. Davon können am Ende alle profitieren: die Mieter, die Unternehmen, die Stadt“, erklärt WGF-Geschäftsführer Henryk Eismann. Die Verfügbarkeit und der weitere Ausbau von schnellen Internetanschlüssen seien mehr denn je wichtige Standort-

vorteile, gerade im Wohnungsmarkt. Mit den FSW habe man einen verlässlichen Partner direkt vor Ort. „Wir sichern mit der Zusammenarbeit unter dem Dach der kommunalen Gesellschaften nicht nur die entsprechende Versorgung ab, sondern auch kontinuierliche Investitionen in die Infrastruktur und den technischen Fortschritt“, sagt Henryk Eismann abschließend. Die Einbeziehung von weiteren Teilen der Bestände soll schrittweise erfolgen, beispielsweise im Zuge von sowieso anstehenden Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen wie in Zauckerode.



meinOrt
by LINUS WITTICH

Alle Neuigkeiten aus Deinem Ort und Deiner Heimat immer und überall abrufbar!

Jetzt unter: meinort.app



Legosteine gesucht für MINT in der Bibliothek

MINT ist die Abkürzung für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Zu diesen Themen findet man in den Bibliotheken jede Menge Medien und Anregungen. Mit Projekten für Einzelne und Gruppen möchten die Mitarbeiterinnen Tüftler begeistern, auch in den Bibliotheken mit oder ohne fachkundliche Anleitung eigene Erkenntnisse zu sammeln und auszuprobieren. Das lässt sich wunderbar mit Legosteinen umsetzen. Deshalb sind die Mitarbeiterinnen auf der Suche nach diesen Steinen. Möchte jemand der Bibliothek für das Projekt nicht mehr benötigte Legosteine überlassen? Diese

werden gern in der Stadtteilbibliothek Zauckerode entgegengenommen.



Foto: Stadt Freital



Kontakt und Informationen

Stadtteilbibliothek Zauckerode im
Oppelschacht
Wilsdruffer Straße 67 d
01705 Freital
Telefon 0351 6502569
E-Mail: bibliothek@freital.de

Öffnungszeiten

Mo. 13.00 bis 17.00 Uhr
Mi. 9.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 18.00 Uhr

Neues Programm im Kulturhaus Freital



Mit dem Kulturcafé und einem ganz besonderen Theaterworkshop öffnen sich am **30. August 2022**

nach der Sommerpause wieder die Türen des Stadtkulturhauses. Die zweite OpenMic Veranstaltung lädt am 6. September 2022 im Kulturcafé ein. Eine spannende Krimilesung mit dem ZDF-Darsteller Roland

Jankowsky, Chanson-Klänge der Band CARACOU und ein Nachmittag mit dem „Caruso der Berge“ Rudy Giovannini stehen ebenfalls auf dem Programm. Der September und der Oktober 2022 halten ein buntes Programm bereit. Alle Veranstaltungen im Detail sind im aktuellen Spielplanflyer in der Ausgabe dieses Amtsblattes, an der Theaterkasse oder im Internet zu finden.



Kontakt und Informationen

Kulturhaus Freital
Lutherstraße 2
01705 Freital
Telefon: 0351 6526180
E-Mail: info@kulturhaus-freital.de
Internet: www.kulturhaus-freital.de

Der Oberbürgermeister gratuliert

Zur Eisernen Hochzeit von Ingeburg und Eduard Thomsen überbrachte Oberbürgermeister Uwe Rumberg am 23. Juli 2022 herzliche Glückwünsche. Dem Jubelpaar, das drei Kinder und auch schon Enkel hat, wünschte er viel Gesundheit und weiterhin ein glückliches Zusammenleben.



Oberbürgermeister Uwe Rumberg freut sich mit den Eheleuten über das Jubiläum.
Foto: Stadt Freital

Schloss Burgk
Städtische Sammlungen Freital



freital.de/museum

20 Jahre Flut im Weißeritztal



Fotos: Stadt Freital

Vorwort

Liebe Freitalerinnen und Freitaler,

wir erleben gerade einen der trockensten Sommer in der jüngsten Geschichte. Felder und Wiesen sind strohgelb, Gärtner und Bauern sehnen sich vergeblich nach Regen. In der Sächsischen Schweiz kämpften Feuerwehrleute erbittert gegen lodernde Flammen und verborgene Glutnester. Die Weißeritz gleicht einem harmlosen Rinnsal.

Doch vor genau 20 Jahren mussten wir das absolute Gegenteil erleben. Tief „Ilse“ hatte über dem Mittelmeer vollgetankt und zog dann als Dauerregengebiet erbarmungslos gen Norden. In Österreich und Tschechien traten die ersten Flüsse über die Ufer. Doch die wahre Katastrophe sollte noch kommen. Im Erzgebirge öffnete der Himmel alle Schleusen. Schier eimerweise ergoss sich das Wasser übers Land. In Zinnwald fiel zwischen dem 11. und 13. August 2002 die höchste jemals dort gemessene Niederschlagsmenge: 500 Liter pro Quadratmeter! Und in dieser Region liegen die Quellgebiete der Roten und der Wilden Weißeritz, die bei uns in Freital zusammenfließen.



Oberbürgermeister Uwe Rumberg

Foto: Jan Gutzeit

Die Wassermassen waren nicht aufzuhalten. Gebirgsbäche verließen ihr Bett, Rückhaltebecken barsten, Talsperrren liefen über. Angereichert mit Baumstämmen, Geröll und allem, was im Weg war, zertrümmerten die tosenden Fluten Brücken, Mauern, Gartenlauben, Autos. Die Dresdner Straße glich an manchen Stellen einem Wildwasserkanal. Menschen waren in ihren Häusern gefangen, retteten sich in obere Etagen oder aufs Dach. Einige Eingeschlossene mussten per Hubschrauber gerettet werden. In Freital rutschte eine Frau aus der Schlinge und starb an den Folgen des Sturzes.

Als die Fluten wieder versiegt waren, zeigte sich das ganze Bild der Zerstörung. „Hains“ und Weißeritzpark - eine Trümmerwüste. Überall in der Stadt lagen Schlamm, Schutt und Unrat. Versorgungsnetze waren zusammengebrochen. Das aufgrund der Unterspülung schief stehende blaue Haus an der Dresdner Straße ging als Sinnbild für die Zerstörung um die Welt.

Was folgte, war eine Flut an Hilfe, Unterstützung und Solidarität. Menschen aus ganz Deutschland kamen und packten mit an. Spenden flossen in ungeahnten Höhen. Behörden handelten schnell und unbürokratisch. In der Katastrophe zeigte sich, was uns als menschliche Gesellschaft stark macht. Wenn wir uns Gemeinschaftssinn, Flexibilität, Kreativität und Durchhaltevermögen bewahren und uns Menschlichkeit, Gottvertrauen und Solidarität nicht verloren gehen, können wir jede Herausforderung meistern.

Dass wir auf einem guten Weg sind, zeigt sich an dem, wie sich Freital in den 20 Jahren seit der Flut entwickelt hat. Ein paar nicht zu rettende Häuser sind verschwunden, die meisten anderen saniert. Einige Lücken wurden durch Neubauten geschlossen, andere der Natur zurückgegeben. Unsere Stadt ist dadurch in ihrer Mitte grüner und insgesamt schöner geworden. Unternehmen siedeln sich an, junge Familien ziehen hier her. Und vor einem Jahr haben wir trotz Corona würdig und gesellig unseren 100. Stadtgeburtstag gefeiert. Wir können zurecht stolz sein auf das Erreichte und optimistisch in die Zukunft schauen.

Aber wir sollten achtsam bleiben. Schon 2013 kamen wir glücklicherweise dank des verbesserten Hochwasserschutzes trockenem Fußes an der nächsten Flutkatastrophe vorbei. Und die Dürre in diesem Sommer zeigt uns, dass Gefahr nicht nur aus einer Richtung droht. Nutzen wir also diesen Jahrestag 20 Jahre nach der Flut, um uns einerseits zu erinnern, wie schutz- und wehrlos wir manchmal sind, und andererseits, um uns auf die wirklichen Werte unseres Daseins zu besinnen. Denn nicht das Gegeneinander, nur das Miteinander bringt uns weiter. Einzig um die beste Lösung lässt es sich gut streiten, nicht um die beste Deutung oder um die Frage, wer Recht hat. Und wenn wir weiter klug und besonnen unsere Stadt gemeinsam entwickeln, dann können unsere Nachfahren glücklich und ausgelassen auch den 200. Stadtgeburtstag feiern.

Ihr Oberbürgermeister
Uwe Rumberg

12. August 2002, 20.00 Uhr: Landunter in Freital ...

Diese kleine Retrospektive gedenkt jener unheilvollen Ereignisse vor 20 Jahren als die Weißeritz mit zerstörerischer Wucht am 12. und 13. August 2002 durch Freital tobte. Allen seinerzeit persönlich, unternehmerisch oder helfend Involvierten dürften die Geschehnisse vom Sommer 2002 bis heute unauslöschlich im Gedächtnis präsent sein.

Die Bewohner der innerhalb des heutigen Freitaler Stadtgebietes gelegenen Weißeritzauen mussten sich seit frühesten Zeiten mit teils verheerenden Überschwemmungen infolge von Starkregen, Schneeschmelze oder Eisstau arrangieren. Nicht umsonst nannten frühe slawische Siedler den Fluss „Buistrizi - die Reißende oder die Schäumende- und spielten damit auf das Fließverhalten der mit einem Gefälle von über 600 Höhenmetern aus dem Osterzgebirge kommenden Roten und Wilden beziehungsweise flussabwärts Vereinigten Weißeritz an, welche auf ihrem Weg bis zur Elbmündung noch heute als gefährlichster Nebenfluss Dresdens gilt.

Als am 11. August 2002 eine Unwetterwarnung ein ergiebiges Niederschlagsgebiet mit langandauerndem Starkregen voraussagt, gilt im Weißeritzkreis - heute Teil des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge - bereits Hochwasser-Warnstufe 1. Diesem Umstand wird jedoch aufgrund relativ häufiger Auslösung in der Region nur beschränkte Aufmerksamkeit zuteil. Als dann am 12. August 2002 in den frühen Morgenstunden Dauerregen einsetzt, erbringen diese fast 30-stündigen Niederschläge für das Osterzgebirge die statistische Wassermenge eines halben Kalenderjahres. Während das stationäre Starkregengebiet an der Elbe die Pegel langsam steigen lässt und damit andauerndes, schadensintensives Hochwasser in Ost- und Norddeutschland verursacht, rufen die Unwetter bei den osterzgebirgischen Flüssen Weißeritz und Müglitz eine in ihrer Intensität ungeahnt zerstörerische Flutkatastrophe hervor, der auch die Talsperren der Region letztlich nichts mehr entgegenzusetzen können.

In Freital lassen die sich innerhalb weniger Stunden entwickelnden Sturzfluten der Weißeritz und ihrer sonst harmlosen Nebengewässer wie Poisenbach oder Wiederitz den Fluss entlang der tallagigen Dresdener Straße rasant auf die einhundertfache Wassermenge ansteigen. Mit den mächtigen Weißeritz-Geschiebefrachten walzen sich auch Gesteinsbrocken, Baumstämme, Autos und Müllcontainer zu Tale, die sich teils an Brücken und Zäunen stauen, teils alles im Weg befindliche zertrümmern oder mitrei-



Am Neumarkt

ßen. Die Stadt wird alsbald durch einen reißenden Schlammstrom in zwei Hälften getrennt und versinkt bei abgeschalteter Elektrizität und hereinbrechender Nacht in wildrauschender, gespenstiger Finsternis. Während der Katastrophe kämpfen die Rettungskräfte bis zur Erschöpfung gegen die Wassermassen an und müssen sich in der gesamten Region bei teils lebensgefährlichen Evakuierungen, auch mit tödlichen Verlusten in den eigenen Reihen, zwölfmal im Kampf um Menschenleben geschlagen geben, einmal davon im Freitaler Stadtgebiet.

Erst mit dem Zurückgehen der Weißeritz wurde in den darauffolgenden Tagen unter Schlamm, Geröll und Schutt das

bestürzende Ausmaß der Verwüstungen sichtbar. Diese über Freital und andere Kommunen des Weißeritzkreises hereingebrochene Jahrhundertflut tötete nicht nur Menschen, sondern liquidierte ebenso ganze Eisenbahntrassen oder Straßenverläufe. Das Flutereignis führte für die Betroffenen zu menschlichem Leid, schweren materiellen Schäden und für die Kommunen zu enormen finanziellen Belastungen. Die Augustflut vor 20 Jahren brachte aber auch ein starkes, solidarisches Zusammengehörigkeitsgefühl unter der Einwohnerschaft hervor und eröffnete dem hochwasserbedingten Abbruch nachfolgend Perspektiven für Freitals Stadtumbau.



An der Panschau-Galerie

Fragmentarische Ereignisfolge

Montag, 12. August 2002

Gegen Mittag seitens des Freitaler Ordnungsamtes eigenverantwortliche Einberufung eines Katastrophenstabes unter Leitung von Oberbürgermeister Mättig in die Döhlener Schillerschule mit Verantwortlichen von Stadtverwaltung, Feuerwehr, Polizei, Technischem Hilfswerk, Wasserwacht sowie Bundeswehr.

13.45 Uhr Landrat Greif löst im Katastrophenstab des Weißeritzkreises für die Kommunen des Kreisgebietes Katastrophenalarm aus und gibt erste Information an die Medien.

14.30 Uhr Das Rückhaltebecken des Ziegelwerkes Eder in Zauckerode beginnt überzulaufen und droht damit die Brennöfen zu zerstören.

14.45 Uhr Erste Information von Landrat Greif an Oberbürgermeister Mättig, Maßnahmen zum Bevölkerungsschutz einzuleiten.

15.10 Uhr Der Brücke an der Papierfabrik droht durch Treibgut der Totalverschluss und dem Unternehmen damit die direkte Flutung. Freiräumungen misslingen, nachfolgend versuchsweise Gebäude-Abdämmung mit Papierrollen.

15.20 Uhr Polizeiliche Sperrung der zur Rabenauer Straße führenden, Hainsberger Brücke, Rückstau der Autos auf der Dresdener Straße.

15.30 Uhr Einsetzende Überflutung der Poisentalsstraße.

15.45 Uhr Vorbereitung der Evakuierung durch den Freitaler Katastrophenstab für die Bevölkerung mittels polizeilicher Lautsprecher-Durchsagen und für Feuerwehr, Rettungsdienst und Schulhausmeister durch deren Alarmierung.

17.00 Uhr Evakuierung des Freitaler Krankenhauses mit Ausnahme zweier nicht transportfähiger Schwerstkranker. Verlegung von 260 leicht erkrankten Patienten nach den Kliniken Kreischa und Radebeul sowie ins Berufsschulzentrum Burgk, Transport von 16 Schwerkranken mit Hubschrauber und Bundeswehr-Flugzeug nach einer Leipziger Klinik.

20.00 Uhr Überflutung Dresdener Straße in Döhlen und am Neumarkt.

20.15 Uhr Hochwasser-Entlastung der Roten Weißeritz über die Dammkrone der Talsperre Malter.

21.00 Uhr Abbruch der Rettungsflüge der acht im Weißeritzkreis eingesetzten und von Dippoldiswalde mit Spezial-Bergungstrupps startenden Evakuierungshubschrauber wegen Dunkelheit und fehlender Nachtsichtgeräte, mit dem Wissen um mindestens 20 lebensbedrohlich in den Fluten eingeschlossene Menschen.

21.30 Uhr Evakuierungstransporte für alle Freitaler Einwohner und Seniorenheim-Insassen aus Gebäuden eines 40-Meter-Streifens beiderseits der Wei-

ßeritz sowie aus tiefliegenden Stadtarealen mit Bergepanzern, Bussen und flankierender Unterstützung von 50 Polizisten aus Leipzig, Görlitz und Dresden.

23.00 Uhr Hochwasser-Entlastung der Wilden Weißeritz über die Dammkrone der Talsperre Lehmühle.



Am Rathaus Potschappel

Dienstag, 13. August 2002

0.16 Uhr Potschappeler Rathausuhr bleibt stehen.

0.30 Uhr Hochwasser-Entlastung der Wilden Weißeritz über die Dammkrone der Talsperre Klingenberg
Ganztags Evakuierung gesundheitlich gefährdeter oder hilfloser Personen mit Bergepanzern, Amphibien-Fahrzeugen und Schlauchbooten. Vom Döhlener Schulsportplatz startende Evakuierungshubschrauber bergen etwa 50 teils die Evakuierungs-Aufforderung missachtende oder während des Schutzes ihrer Arbeitsstätten vom Wasser eingeschlossene Personen.



Am „berühmten“ Blauen Haus an der Dresdner Straße Richtung Hainsberg

Mittwoch, 14. August 2002

11.30 Uhr Aufgrund der Brisanz verbreitet der Dresdner Krisenstab unverifiziert die herkunftsungeklärte Meldung „Die Talsperre Malter bricht!“. Entlang des Weißeritz-Unterlaufs entsteht Panik, die in Hainsberg zu einer Massenflucht von Bevölkerung und Rettungskräften auf die Höhen führt. In Burgk wird einer der ersten ins Seniorenheim an der Leßkestraße zurücktransportierten Bewohner, ein Wachkoma-Patient, erneut evakuiert und überlebt dies nur durch selbstlosen Einsatz eines Bundeswehr-Soldaten. Im Edelstahlwerk demontieren IT-Fachleute zur Rettung vor der erwarteten Flutwelle und unter Inkaufnahme des Risikos von Fabrikationsausfällen, werkseigene Hardware mit produktionstechnisch essenziellen Daten. Das Dementi zum angeblichen Staumauerbruch gelangt 30 Minuten später an den Freitaler Katastrophenstab, der es wegen fehlender Informationsmöglichkeiten kaum an Bevölkerung und Industrie übermitteln kann. Die geflüchteten Freitaler wagen sich erst Stunden später von den Höhen zurück.

Im Tagesverlauf langsamer Rückgang der Überflutungen und einsetzende Aufräumarbeiten...



Dresdner Straße am Kulturhaus

Nach ersten Schätzungen vom 23. August 2002 verursachten die Weißeritz-Sturzfluten im Freitaler Stadtgebiet für die öffentliche Hand Schäden von rund acht Millionen Euro an Straßen und Brücken, von rund drei Millionen Euro am Abwassernetz, von rund vier Millionen Euro an Anlagen zur Wasser-, Elektrizitäts- und Gas-Versorgung und von rund vier Millionen Euro an öffentlichen Gebäuden. Zudem spielten sich menschliche Tragödien für die ca. 4.000 schwer flutgeschädigten Freitaler, aber auch für zahlreiche hochwasserbedingt in wirtschaftliche Schieflage gekommene, teils namhafte Unternehmen wie die BGH Edelstahl Freital GmbH ab. Dieses abseits des Überflutungsareals angesiedelte Flutopfer wurde anfangs durch herabstürzende Hangwässer, später durch zeitweise zusammengebrochene Produktionsprozesse wegen teildemontier-

ter IT-Ausrüstungen und abgeschalteter Elektrizität, geschädigt. Existenzielle Probleme löste jedoch die Flutzerstörung der als unabdingbarer Lebensnerv nötigen Eisenbahntrasse aus, die zu monatelangen Transport- und Lieferproblemen sowie für die Stahlwerker zu Kurzarbeit führte. Dem mittelständischen Stahlunternehmen entstanden nahezu eine Million Euro zusätzlicher Kosten, für die der „nicht hochwassergeschädigte“ Industriebetrieb keinen einzigen Cent Fluthilfe-Entscheidung bekam.

Zwei Wochen nach der Flut waren im Weißeritzkreis und dessen zu 80 Prozent mehr oder minder flutgeschädigten Ortschaften noch etwa 600 Angehörige von Bundeswehr, Technischem Hilfswerk und Feuerwehr aus verschiedensten Regionen Deutschlands im Einsatz, um zum Beispiel Flussbetten und Straßen zu beräumen sowie einige der landkreisweit 20 zerstörten Brücken durch Notbrücken zu ersetzen. Auf den wenigen freigeräumten, tallagigen Straßen Freital kam es zu diesem Zeitpunkt zu starkem Schleichverkehr, den die Sperrung der sieben flutgeschädigten Dresdner Weißeritzbrücken verursachte.

Im November 2003 bezifferte der Freistaat Sachsen für Freital eine Summe von 20 Millionen Euro an privaten und 54 Millionen Euro an kommunalen Schäden,



Feuerwehr und Technisches Hilfswerk Baden-Baden kommen mit Rettungstrupps weit hinter Klingenberg-Colmnitz an.

darüber hinaus ein Schadensmaß von 101 Millionen. Euro an öffentlichen Liegenschaften, in der Wasser-, Land- und Forstwirtschaft sowie bei der Deutschen Bahn. Dabei dauerte der Streckenneubau auf dem zwischen Klingenberg-Colmnitz und Dresden über 22 Kilometer flutbedingt nahezu völlig ruinierten Abschnitt der normalspurigen Sachsen-Franken-Magistrale rekordverdächtige 17 Monate bis Dezember 2003 und bei der über die Gesamtlänge von 26 Kilometer schwer beschädigten schmalspurigen Weiße-

ritzalbahn nahezu 15 Jahre bis Juni 2017. Die von den Naturgewalten der etwa 30-stündigen Flutwelle der osterzgebirgischen Flüsse im Weißeritzkreis verursachten Schäden beliefen sich letztlich auf etwa eine Milliarde Euro und flossen in die für alle sächsischen Hochwasserschäden angegebene Gesamtsumme von 8,6 Milliarden Euro ein.

Text: Städtische Sammlungen Freital
Abbildungen: Archiv Städtische Sammlungen Freital

20 Jahre für den Hochwasserschutz

Das verheerende Hochwasser im August 2002 liegt 20 Jahre zurück. Seitdem ist viel passiert. Im Freistaat Sachsen wurden bis dato über drei Milliarden Euro für die Verbesserung des Hochwasserschutzes, die nachhaltige Schadensbeseitigung an den Gewässern und die naturnahe Gewässerentwicklung investiert. Unmittelbar nach dem Augusthochwasser wurden für alle sächsischen Gewässer I. Ordnung und die Bundeswasserstraße Elbe Hochwasserschutzkonzepte erarbeitet. Hierbei wurden die Maßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes zunächst priorisiert und anschließend geplant und umgesetzt. Die Landestalsperrenverwaltung setzte bisher 570 von 749 teilweise hochkomplexen Maßnahmen um. Weitere 23 Vorhaben befinden sich im Bau und 156 in verschiedenen Planungsstufen. Viele dieser Hochwasserschutzmaßnahmen waren beim Hochwasser 2013 bereits abgeschlossen, sodass in diesen Städten und Gemeinden schlimmere Überschwemmungen wirksam verhindert werden konnten. Auch das Risikobewusstsein der Menschen sowie rechtzeitige Hochwasservorhersagen und -warnungen des Landeshochwasserzentrums haben einen Beitrag dazu geleistet. Die Verbesserung des Hochwasserschut-



Bereich Papierfabrik: Freilegung Steinsatz

Foto: Landestalsperrenverwaltung Sachsen/Archiv

zes in gefährdeten Ortslagen ist und bleibt eine Generationenaufgabe. Das zeigen auch die Weißeritzen in Freital deutlich. An der Vereinigten Weißeritz in Freital im Bereich der Papierfabrik wurde bei der Umsetzung von Hochwasserschutzmaß-

nahmen beispielsweise eine bereits existierende Uferbefestigung freigelegt. Diese Ufermauern wurden in die Planung integriert, noch etwas erhöht und dienen heute wie zu früheren Zeiten dem Hochwasserschutz an der Vereinigten Weißeritz.

Hochwasserschutz für Freital

Der Name Weißeritz kommt von dem slawischen Wort Buित्रitzi und bedeutet: die Schnelle, Wilde, Reißende. Die Rote und die Wilde Weißeritz sind Quellflüsse, die aus dem Erzgebirge ins Tiefland fließen. Dabei überwinden sie große Höhenunterschiede, was vor allem bei starken Niederschlägen zu hohen Fließgeschwindigkeiten führen kann. Dementsprechend liegen die Vorwarnzeiten bei Hochwasser oft nur bei wenigen Stunden. Die durch Freital fließenden Rote und Wilde Weißeritz, die sich zur Vereinigten Weißeritz zusammenschließen, gehören zu den gefährlichsten Flüssen in Sachsen. Deshalb ist die Stadt besonders hochwassergefährdet.

Nach dem Hochwasser 2002 wurden für die Rote, Wilde und Vereinigte Weißeritz Hochwasserschutzkonzepte erstellt. Grundlage für den Freitaler Hochwasserschutz bilden sogenannte Bemessungsdurchflusswerte, die zwischen 210 Kubikmetern Wasser pro Sekunde im Mündungsbereich der Roten und Wilden Weißeritz und 260 Kubikmetern Wasser pro Sekunde an der Stadtgrenze zu Dresden liegen. Das entspricht gemäß dem Hochwasserschutzkonzept von 2003 in etwa einem Schutz vor Hochwasser, wie es statistisch gesehen einmal in 200 Jahren vorkommt, einem HQ200.

Durch die Umsetzung eines Großteils der Maßnahmen aus dem Hochwasserschutzkonzept an den Weißeritzen in Freital ist die Stadt heute wesentlich besser geschützt. Viele der Hochwasserschutzmaßnahmen wurden bereits unter Beachtung der neuen Schutzziele in die unmittelbar nach dem Hochwasser 2002 beginnende nachhaltige Schadensbeseitigung integriert. Ufermauern wurden in-

standgesetzt und dort, wo es erforderlich war, erhöht. Teilweise wurde das Gewässer aufgeweitet und anstelle von zerstörten Mauern wurden Böschungen angelegt. Zerstörte Sohlabstürze und Wehre wurden teilweise zurückgebaut. Durch diese Maßnahmen konnte die Hochwasserabflusskapazität und stellenweise auch die ökologische Durchgängigkeit des Gewässers verbessert werden.

Im Jahr 2012 waren rund 80 Prozent der Hochwasserschäden aus dem Jahr 2002 behoben und eine Reihe von präventiven Hochwasserschutzmaßnahmen umgesetzt. Der Bund und das Land Sachsen investierten bis zu diesem Zeitpunkt rund 7,5 Millionen Euro in die Hochwasserschadensbeseitigung und in Hochwasserschutzmaßnahmen.

Hierzu zählen unter anderem:

- der Umbau der Sohlabstürze an der Brücke Somsdorfer Straße und an der Straßenmeisterei
- die Wiederherstellung der Uferbefestigungen und Aufweitung des Gewässers vom „Hains“ Freizeitzentrum bis zur Brücke Hainsberger Straße
- die Instandsetzung der Ufermauern im Bereich des Zusammenflusses der Roten und Wilden Weißeritz bis unterhalb der Brücke Rabenauer Straße
- die Instandsetzung der Bereiche zwischen Brücke Poientalstraße und Brücke Leßkestraße am Umspannwerk
- die Instandsetzung der Bereiche zwischen Albert-Schweizer-Straße bis Brücke Burgker Straße
- die Instandsetzung der Bereiche zwischen Brücke Coschützer Straße

und ehemaliger Gaststätte Goldener Löwe

- die Instandsetzung der Bereiche zwischen den Brücken Coschützer Straße und Fichtestraße bis hin zur Stadtgrenze von Freital

Nach dem Hochwasser 2013 folgten neben den Schadensbeseitigungsmaßnahmen weitere präventive Hochwasserschutzmaßnahmen in Freital. Dazu gehören vor allem die Maßnahmen für die neue Hochwasserschutzlinie in der Freitaler Innenstadt. Diese begannen im Jahr 2018 und sollen bis 2023 abgeschlossen sein. Der Bund und das Land Sachsen investieren hierfür rund 5,7 Millionen Euro.



Bereich Burgker Straße



Bereich Weißeritzpark



Bereich Deuben

Fotos: Landestalsperrenverwaltung Sachsen/Archiv

IMPRESSUM

Herausgeber + Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer: ppa. Herrn Andreas Barschtipan
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0, E-Mail: info@wittich-herzberg.de, Internet: www.wittich.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Die Große Kreisstadt Freital, vertreten durch den Oberbürgermeister Uwe Rumberg



Ein Blick auf Freital's kleine Fließgewässer

Vor zwanzig Jahren verursachten enorme Regenmengen nicht nur an der Elbe und den Weißeritzen große Schäden. Auch die kleineren Fließgewässer führten kaum für möglich gehaltene Wassermengen. Hier sollen ein paar ausgewählte Bäche dieser als zweiter Ordnung eingestuftes Gewässer Erwähnung finden.

Das flächenmäßig größte Einzugsgebiet der Bäche im Stadtgebiet Freital weist die Wiederitz auf. Da frühere Hochwasserereignisse in den dicht bebauten Stadtteilen Zauckerode und Potschappel zu großen Schäden geführt haben, hatte man bereits in den 1980er-Jahren zwei Hochwasserrückhaltebecken für jedes der zwei Hauptgewässer Quänebach mit Weißeriger Bach und Wiederitz errichtet. Trotz

der augenscheinlich enormen Rückhaltelolumen konnte die Hochwasserwelle 2002 nicht zurückgehalten werden. Doch derartige ursächliche Starkregen sind keine Seltenheit mehr und führen besonders auch in kleinen Einzugsgebieten die Gewässer an ihre Belastungsgrenze, was das erneute Anspringen der Hochwasserentlastungsanlagen beider Hochwasserrückhaltebecken bereits elf Jahre später während des Hochwassers 2013 bewiesen hat.

Hochwasser bringen jedoch nicht nur Schäden durch die Gewalt der Flutwelle und die schieren Wassermassen mit sich. Auch die mitgerissenen Stoffe sorgen für erhebliche Kosten. Natürliche, über Jahre stattfindende Prozesse des Mate-

rialtransportes und der Sedimentation spielen sich bei Hochwasserereignissen in kürzester Zeit gebündelt ab. Das Material lagert sich in natürlichen Mulden, den künstlichen Hochwasserrückhaltebecken und insbesondere in Teichen ab und sorgt für erheblichen Entschlammungs- und Entsorgungsaufwand.

So mussten beispielsweise die Hammerteiche im Stadtteil Wurgwitz von mehr als viertausend Kubikmetern Sedimenten befreit werden. Zwar betreibt die Stadt im Verlauf der Gewässer derzeit 13 Sedimentfänge und fünf Treibgutrechen, doch bei großen Hochwasserereignissen kann immer nur ein kleiner Teil der mitgeführten Stoffe gezielt zurückgehalten werden.



Entschlammung der Hammerteiche



Nach Wiederanstau

Fotos: Stadt Freital

Bergbaugeschichte am Beispiel Hüttengrund, Hüttengrundbach

Eine Besonderheit Freital's stellt die intensive bergbauliche und industrielle Geschichte dar. Bereits vor Jahrhunderten wurden Gewässer wie beispielsweise der Burgker Bach und der Hüttengrundbach in günstigen Abschnitten verlegt oder gar – für die damalige Zeit besonders aufwendig – verrohrt beziehungsweise

eingemauert, um die durch die Gewässer entstandenen Täler möglichst effektiv zur Ablagerung der sogenannten tauben, also nicht wirtschaftlich nutzbaren Gesteine, auszunutzen. Unfassbare Wassermengen, hohe Fließgeschwindigkeiten und fehlende Ablagerungsflächen führen als Folge bei Starkregenereignissen zu gro-

ßen Schäden. Zur bestmöglichen Wiederherstellung eines guten Gewässerzustands strebt man heute die Offenlegung dieser noch immer weitgehend unsichtbaren Bäche an. Ein gutes Beispiel hierfür ist die Öffnung des Hüttengrundbaches im Bereich des Neumarktes und parallel zum F1 Technologiezentrum.



Hüttengrundbach mit Blick zur Mündung in die Vereinigte Weißeritz



Hüttengrundbach mit Blick in Richtung F1 Technologiezentrum

Eine weitere Möglichkeit die Gefahren zu reduzieren ist die Schaffung von Rückhaltevolumen und Drosselkapazitäten im Oberlauf der Gewässer. Im Bereich von großen industriellen Anlagen wie dem Gelände des Freitaler Edelstahlwerkes wurden die oft bereits kanalisiert und noch offen verlaufenden kleinen Gewässer aus Richtung Weißiger Höhe nahezu vollständig verrohrt und umgeleitet beziehungsweise in das örtliche Mischwassersystem eingebunden. Starkregenereignisse wie 2002 und 2013 und auch frühere Ereignisse wie das im Jahre 1955 konnten durch die Verrohrungen nicht abgeleitet werden, wodurch Schäden und Produktionsausfälle entstanden.

Bereits im Jahr 1957 hat man darauf oberhalb des Edelstahlwerkes mit der Errichtung eines Hochwasserrückhaltebeckens im Pfaffengrund reagiert. In Kürze soll im benachbarten Breiten Grund ein gleichartiges Bauwerk entstehen, welches dann den Schutz vor Hochwasser für die talbegleitenden Wohnge-

biete und das Edelstahlwerk erhöht. Die Kosten der Schäden und der nachfolgenden Investitionen, die als Folge der Starkregenereignisse in den Einzugsgebieten der vielen Bäche in Freital nach dem Hochwasserereignis 2002 entstanden sind, lassen sich nicht exakt beziffern. Das liegt nicht nur daran, dass die Kosten und Leistungen der betroffenen Bürger nicht erfasst wurden und Versicherungen nicht zwischen Schäden durch Gewässer erster oder zweiter Ordnung unterscheiden. Auch bei den gemeinschaftlich getragenen Kosten war selbst bei Vernachlässigung von den Leistungen der freiwilligen Helfer, der ABM-Kräfte, des Technischen Hilfswerkes und der weiteren im Rahmen der Soforthilfe beteiligten Institutionen aufgrund der sich überschlagenden Ereignisse kein Fokus auf eine exakte Aufgliederung von Kosten gerichtet worden. Realisierte kommunale Baumaßnahmen bilden damit nur einen Bruchteil der Gesamtkosten ab. Dankend zu erwähnen ist, dass ein Groß-

teil der Kosten der öffentlichen Institutionen durch den Bund, den Freistaat Sachsen und die Europäische Union aufgebracht wurden. Bei der Umsetzung der nach dem Hochwasser 2002 aus diesen Quellen finanzierten Maßnahmen an den Gewässern zweiter Ordnung wurde Freital maßgeblich durch die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen unterstützt.

Wie sich Freital in Zukunft besser auf derartige Ereignisse vorbereiten kann, muss aufgrund der unterschiedlichen Gegebenheiten und Herausforderungen der Fließgewässer jeweils im Einzelfall betrachtet werden. Eine erste umfassende Betrachtung erfolgte beispielsweise im Zuge des Hochwasserschutzes für die Wiederitz. Darüber hinaus werden entwickelte Lösungsansätze und bereits realisierte Baumaßnahmen bei weiterführenden Betrachtungen mittels moderner hydrologischer und hydraulischer Simulationen verfeinert und fortgeschrieben.



Hochwasserrückhaltebecken Pfaffengrund, Errichtung 1957 zum Schutz des Edelstahlwerkes



Kurz doch gewaltig tritt der Bach im Breiten Grund während des Hochwassers 2013 aus seinem Bett
Fotos: Stadt Freital

20 Jahre Flut im Weißeritztal - Wie steht es um den Hochwasserschutz?

20 Jahre nach der verheerenden Weißeritzflut erinnert die Stadt Freital an die damaligen Ereignisse und will einen Blick darauf werfen, was seitdem geworden ist. So findet anlässlich „20 Jahre Flut im Weißeritztal“ am 13. September 2022 eine gemeinsame Veranstaltung mit der Landestalsperrenverwaltung unter dem Titel „Wie steht es um den Hochwasserschutz in Freital?“ auf Schloss Burgk statt. Zu Gast sind Oberbürgermeister Uwe Rumberg, Birgit Lange - Betriebsleiterin Landestalsperrenverwaltung Oberes Elbtal und Silvio Messerschmidt, Leiter des Stadtbauamtes Freital. Neben



Welchen Schutz gibt es bei einem neuen Hochwasser? Das wird am 13. September 2022 diskutiert.
Foto: pixabay.de

einer kurzen Rückblende auf die damaligen Ereignisse in Bild und Ton geht es

vor allem um die Maßnahmen, die an den Weißeritzten und auch kleineren Gewässern in Freital ausgeführt worden sind - und darum, welchen Schutz sie heute bieten und inwieweit man mit der Gefahr am Fluss leben kann und muss. Nach den kurzen Präsentationen wird ausreichend Zeit für Diskussionen und auch Fragen der Besucher sein.

Termin: 13. September 2022, 18.30 Uhr
Ort: Schloss Burgk, Steigersaal, Altburgk 61
Eintritt ist frei.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Rösche Segen-Gottes-Schacht öffnet am Tag des offenen Denkmals



Der Bergbau- und Hüttenverein Freital e. V. beteiligt auch in diesem Jahr mit großem Engagement am Tag des offenen Denkmals. Er öffnet im Rahmen der bundesweit größten Kulturaktion am **11. September 2022** in der Zeit von **10.00 bis 17.00 Uhr** das Tor der Rösche des Segen-Gottes-Schachts in der Poisentalstraße neben dem Grundstück Nr. 152.

Dieser Mitte des 19. Jahrhunderts aufgefahrene Stolln entwässerte einst die Grubenbauten des „Segen-Gottes-Schachtes“ und stellte die Versorgung der auf dem Segen installierten Dampf-

maschinen mit Brauchwasser sicher. Die Mitglieder des Bergbau- und Hüttenvereins bieten Führungen in die derzeit befahrbare Strecke von rund 30 Metern. Zu sehen sind im vorderen Bereich die originale Sandsteinmauerung von 1856 sowie im weiteren Verlauf das im standfesten Gebirge mechanisch und händisch bearbeitete Streckenprofil. Während der Befahrung werden die Historie der Rösche sowie Ereignisse rund um den „Segen-Gottes-Schacht“ erläutert.

Im Rahmenprogramm wird das Modell einer Dorf- und Bergschmiede gezeigt sowie eine umfangreiche Präsentation von Bildtafeln zum Bergbau im Döhlener

Becken. Zudem besteht die Möglichkeit, Literatur zum Bergbau käuflich zu erwerben. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Für die Befahrung empfiehlt der Verein allen Besuchern, festes Schuhwerk anzuziehen. Kleinere Wartezeiten sind bei größerem Andrang nicht zu vermeiden. Parkplätze sind im näheren Umfeld entlang der Poisentalstraße zu finden.



Kontakt

E-Mail:

info@bergbauverein-freital.de

Erlebniswochenende auf der Windbergbahn

Am **3. und 4. September 2022** ist langes Wochenende auf der Windbergbahn. An beiden Tagen finden die begehrten Sonderfahrten von 10.00 bis 17.00 Uhr zwischen Bahnhof Dresden-Gittersee und Leisnitz - Schloss Burgk statt. Bei jeder Talfahrt von Gittersee aus hält der Zug auf der Brücke über die Straße Zur Schicht mit einem grandiosen Ausblick über das Tal der Stadt. Hier bekommt man ein Gefühl für den immensen Höhenunterschied der Eisenbahnstrecke. Zudem gibt es während der Fahrt immer eine Live-Moderation.

Am Haltepunkt Leisnitz ist jeweils ganztags der neugegründete Förderverein Windbergbahn e. V. am Fahrkartenverkauf vertreten und möchte mit Interessierten ins Gespräch kommen. Man kann die Zugfahrt auch mit einem Spaziergang zum Schloss Burgk verbinden.

Im Bahnhof Dresden-Gittersee ist an diesem Wochenende etwas mehr geplant. Neben Draisinenfahrten wird es Führerstandmitfahrten auf einer Kleindiesellok im Bahnhof geben. Das historische funktionierende Stellwerk ist für Besucher geöffnet. Gleisbautechnik wird in Aktion



Die Windbergbahn am Haltepunkt Leisnitz - Schloss Burgk

Foto: Stadt Freital

gezeigt. Die Vereinsfreunde haben dazu extra ein Stück Gleis für die Vorführungen aufgebaut.

Die Possendorfer Heddl vom G-Haus Verein wird auf dem abgebauten Streckenabschnitt zwischen Haltepunkt Kleinnaundorf und Bahnhof Dresden-Gittersee Fahrten anbieten. Eine ganze Reihe historischer Technik ist in Funktion zu sehen. Die Alttaktorenfreunde aus Freital-Somsdorf sind auch erstmals da-

bei. So mancher Straßen-Oldtimer wird an diesem Wochenende erwartet.

Der Windbergbahn e. V. plant im kommenden Jahr das mittlerweile marode Empfangsgebäude in Gittersee zu sanieren und das Konzept der Ausstellung zu verändern. Dazu sollen Fördermittel beantragt werden. Um die Eigenmittel aufzubringen, benötigt der Verein noch Spenden.

Mit Volldampf in die Familiencard-Saison!

**Familiencard
für Freital
& Umgebung**

www.carli-card.de
[familiencard_carli](https://www.instagram.com/familiencard_carli)

Die Drachen sind los

Am **17. und 18. September 2022** findet auf der Drachenwiese in Freital-Pesterwitz, Zugang Freitaler Straße, das 15. Pesterwitzer Drachenfest statt. Start ist jeweils 12.00 Uhr. Die Veranstalter haben wieder einiges vorbereitet. So werden am Samstag um 15.30 Uhr die längsten Musikinstrumente der Welt auf der Wiese zu hören sein. Die Elbhörner Dresden sind zu Gast. Am gleichen Tag wird der im vergangenen Jahr ausgefallene Ballonstart nachgeholt. Wer Interesse daran hat, an diesem außergewöhnlichen Startplatz eine Ballonfahrt zu beginnen, kann noch Plätze unter www.ballonfahrt-sachsen.de buchen. Am Sonntag begrüßen Draggi-Drachen und die Biene Carli alle Kinder. Es wird auch noch einige Überraschungen auf der Drachenwiese geben.



Biene Carli und Draggi-Drachen freuen sich auf viele große und kleine Gäste. Foto: privat

Seelenstrip ... oder der Blick auf?!



Künstlerin Mandy Baldauf präsentiert ihre erste Ausstellung Anfang September in der LIFEART-Galerie. Foto: privat

Mit einer Vernissage am **3. September 2022, 19.00 Uhr** in der LIFEART-Galerie beginnt die Ausstellung „Emotion in Kunst von Mandy Baldauf“. Die Künstlerin lädt mit ihren Werken dazu ein, in ihre Welt einzutauchen. In der Mitte des Lebens, mit einer Leidenschaft zum Ma-

len drückt Mandy Baldauf ihre Gefühle in Bildern aus, so wie sie sie empfindet. Oft gescheitert, hingefallen und wieder aufgestanden und jetzt mit einem Fuß mitten im Leben, um es so anzunehmen, mit seinen hellen und dunklen Seiten. Ist es nicht die Schule des Lebens, die am meisten lehrt? Die Verbindung zu den Menschen, die einen begleiten auf dem Weg? Wachsen die Menschen nicht jeden Tag? Vielleicht finden sich Betrachtende in den Bildern wieder, denn wer kennt nicht dieses Gefühl, den Boden unter den Füßen weggerissen zu bekommen? Die Ausstellung ist ein Projekt des Sozio-kulturellen Zentrums LIFEART in Freital und wird finanziell unterstützt durch öffentliche Gelder des Kulturraums Meißen - Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und der Stadt Freital.



Kontakt und Informationen

LIFEART-Galerie
F1 Technologiezentrum Freital
Dresdner Straße 172a
01705 Freital

Öffnungszeiten der Galerie

Mi. 15.00 bis 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Die Mobile Saftpresse ist unterwegs



Ab sofort können Termine für die Mobile Saftpresse im Internet für September und Oktober 2022 gebucht werden. Gesundes Streuobst wie Äpfel, Birnen und Quitten, jedoch keine Pflaumen, wird vor Ort zu Saft verarbeitet und in Fünf- oder Zehn-Liter-Packs abgefüllt. Mit dem Bestellsystem über das Internet gehören lange Wartezeiten der Vergangenheit an. Jeder meldet sich unter

www.apfel-paradies.de, Stichpunkt Termine zu den genannten Orten und der angezeigten freien Uhrzeit mit seiner Obstmenge an. Mindestmenge sind 100 Kilogramm. Die Anmeldung wird stundenaktuell an die Mobile Saftpresse gesendet. Wer keinen Internetzugang hat, kann die Termine auch telefonisch unter 0151 50358774 vereinbaren. Seit 2006 ist dieses Projekt ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der Streuobstwiesen und alten Obstsorten im Landkreis sowie zur gesunden Ernährung.

Reinigungswoche im „Hains“ Freizeitzentrum



Miteineralljährlich im Sommer stattfindenden Reinigungswoche im „Hains“ wird das Freizeitzentrum regelmäßig wieder auf Vordermann gebracht. Diesmal findet die Aktion vom **29. August bis 2. September 2022** statt. Unter anderem werden die Becken abgelassen und gründlich gereinigt. Darüber hinaus stehen Wartungsarbeiten an den technischen Anlagen, wie Lüftungen, Was-

sertechnik und Rutschen an sowie Malerarbeiten, Schönheitsreparaturen und Wartung der Saunen. Deshalb kommt es zu folgenden Einschränkungen: Erlebnisbad und Saunalandschaft bleiben über den kompletten Zeitraum geschlossen. Die Tennis-, Badminton- und Beachvolleyballfelder stehen vom 29. August bis 1. September in der Zeit von 9.00 bis 21.00 Uhr zur Verfügung. Bowlingbahn und Restaurant können ab 2. September, 16.00 Uhr

wieder besucht werden. Das Training im Fitnessclub ist auch während der Reinigungswoche täglich von 8.00 bis 21.00 Uhr möglich. Wer in dieser Zeit auf Badespaß nicht verzichten will, kann alternativ Freital's Freibäder „Windi“ und „Zacke“ besuchen. Verschiedene Wasserbecken, Abenteuer-Rutschen, großzügige Grünflächen, Sport- und Spielgeräte garantieren Spaß für die ganze Familie.

Lesen – Entdecken – Treffen – Leihen

Unter diesem Motto soll ab 1. September 2022 in der Begegnungsstätte Raschelberg in Freital-Niederhäslich die kleine Kinderbibliothek KIBIRA etabliert werden. Jeden Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr können Kinder im Vorschul- und Grundschulalter in den Regalen stöbern, spannende Bücher entdecken und kostenlos ausleihen. Darüber hinaus wird es regelmäßig Kreativangebote geben. So ist jeden ersten und vierten Donnerstag im Monat ein Bücher-Café geplant. Jeden zweiten Donnerstag im

Monat soll eine ehrenamtlich geführte LeseZEIT stattfinden, bei der den kleinen Bücherfreunden Geschichten zum Träumen und Staunen vorgelesen werden. Die Kinderbibliothek Raschelberg ist ein ehrenamtliches Projekt der Akteursrunde Niederhäslich in Zusammenarbeit mit dem Koordinationsbüro für Soziale Arbeit. Ein herzlicher Dank geht an den A//S Verein für Arbeitsförderung und Selbsthilfe e. V. sowie alle privaten Buchspender, welche das Projekt unterstützen.



Kontakt und Informationen

KIBIRA Kinderbibliothek
Raschelberg
Wilhelm-Müller-Straße 11a
01705 Freital
Ansprechpartnerin: Susann Stenzel
E-Mail: kibira@gmx.net
Internet: [www.facebook.com/
KinderbibliothekRaschelberg](https://www.facebook.com/KinderbibliothekRaschelberg)

Spenden für die Denkmalhalle

Für die weitere Sanierung der Denkmalhalle haben die kommunalen Gesellschaften und die Stadt Freital insgesamt 1.800 Euro beigetragen. Die Spende wurde im Beisein des ehrenamtlichen Denkmalpflegers Eberhard Kammer an die Kirchgemeinde als Eigentümerin der Immobilie übergeben. Beteiligt waren neben der Stadt Freital die Freitaler Stadtwerke GmbH, die Wohnungsgesellschaft Freital mbH, die Technische Werke Freital GmbH, die Freitaler Projektentwicklungsgesellschaft mbH und die Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH.

Die Denkmalhalle an der Lutherkirche wurde 1899 im russischen Holzbaustil errichtet. Sie beherbergt die historischen Grabplatten aus der alten Döhlener Kirche, um sie vor der vollständigen Verwitterung zu schützen. Hier steht nicht nur das älteste Denkmal Freitals, die Grabplatte der etwa 1356 verstorbenen Barbara, Tochter des Conrad Küchenmeister, sondern auch Steintafeln derer von Zeusch auf Burgk - Vorfahren von Zarin Katharina der Großen in Russland.

Mithilfe der Stadt konnte bereits 2012/13 die zunehmend verfallene Konstruktion der Halle instandgesetzt werden. Dank vieler Unterstützer, insbesondere der Freitaler Denkmalschützer ist es wiederum gelungen, in den vergangenen zwei Jahren die Grabplatten originalgetreu zu restaurieren. In einem weiteren Projekt geht es jetzt um die Wandmalerei nach historischem Vorbild in der Apsis und im Mittelteil mit Rundbogen. Dafür sind insgesamt fast 19.500 Euro veranschlagt. Über die Denkmalbehörde im Landkreis steht in Abstimmung mit der Landeskirche eine Förderung über rund



Spendenübergabe mit Oberbürgermeister Uwe Rumberg (2. v. l.), Eberhard Kammer (6. v. l.), den Geschäftsführern der kommunalen Gesellschaften und Vertreterinnen der Kirchgemeinde Freital.

Foto: Stadt Freital

11.000 Euro in Aussicht. Der fehlende Betrag über rund 8.500 Euro muss über Eigenmittel beigetragen werden. Für die Kirchgemeinde eine große Herausforderung, die nur über Spenden bewältigt werden kann.

„Mit der Denkmalhalle besitzt Freital einen bemerkenswerten historischen Schatz. Dank des Engagements von Eberhard Kammer ist die Halle wieder neu ins Bewusstsein gerückt worden und die Grabplatten konnten vor dem weiteren Verfall bewahrt werden. Wie bereits für das vergangene Projekt ist es uns als Stadtfamilie erneut ein Bedürfnis, einen finanziellen Beitrag für den noch

verbliebenen Abschnitt zu leisten. Ich hoffe, dass sich viele dem Spendenaufruf anschließen und die Arbeiten alsbald ausgeführt werden können und die Denkmalhalle in einem noch attraktiveren Zustand erstrahlt“, sagt Oberbürgermeister Uwe Rumberg.



Informationen zur Halle und zu Spendenmöglichkeiten

Internet:
www.freital.de/denkmalhalle

**Gesucht. Gefunden.
Arbeitsplatz.**

Machen Sie auf sich Aufmerksam!
wittich.de



Geschäftsanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.



100 Pflanzosen und ihre Paten

Im Laufe des Jahres 2022 stellt Ricarda Liebsch in lockerer Folge Freitalerinnen und Freitaler vor, die sich beim Projekt „100 Pflanzosen zum 100-jährigen“ engagieren.

Die Pflanzosen 9 und 10 stehen an der Dresdner Straße 172 vor dem F1 Technologiezentrum Freital. Die Patenschaft hat die Kommunale Integrationskoordinatorin Grit Bormann stellvertretend für Migrantinnen und Migranten in Freital übernommen. Die Pflege der Pflanzosen ist jedoch ein Gemeinschaftsprojekt von vielen. Grit Bormann, die zweite Integrationskoordinatorin Tatjana Jurk und die Geflüchteten wollen Freital mit der Bepflanzung ein bisschen schöner machen und sich bei der Stadt, bei den Freitalerinnen und Freitalern für die freundliche Aufnahme bedanken. So haben schon Menschen aus vielen Ländern die beiden Pflanzosen mitgestaltet, zum Beispiel eine türkische Geflüchtete gemeinsam mit einer Freitalerin und eine russische Studentin der Evangelischen Hochschule Dresden.

Die diesjährige Frühjahrsbepflanzung haben ukrainische Kinder mit ihren Müt-



Grit Bormann, Natalia Paseniuk, Natalia Efimhuck, Larisa Efimhuck, Julia Liascok, Valeria Bilova, Tatjana Jurk haben bei der Osterpflanzaktion mitgemacht. (v. l. n. r.)

Foto: „Das Zusammenleben“ e. V.

tern anlässlich des orthodoxen Osterfestes übernommen. Die Pflanzose 9 ist in Rosa, Gelb und Altrosa und die Pflanzose 10 in Lila, Pink und Orange gehalten. Man kann Elfenspiegel, Petunien, Zauberglöckchen und Studentenblumen be-

wundern. In Pflanzose 10 sind auch zwei große Stauden vom vergangenen Jahr wiedergekommen. Das Gießen übernehmen vor allem ein syrischer Familienvater und eine Mitarbeiterin der Stadtbibliothek.

Freitals neue Bäume brauchen unsere Hilfe

Ein heißer Sommer bringt nicht nur Freude. Hohe Temperaturen, kaum Abkühlung und fehlender Regen bedeuten Stress für Menschen, Tiere und Pflanzen. Im Rahmen des vom Umweltzentrum Freital e. V. zum 100. Geburtstag der Stadt initiierten Projektes „100 Bäume für eine Hundertjährige“ haben Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Firmen und Schulen insgesamt 148 Bäume gespendet. Sie

sind durch farbig gestaltete Pfähle und Baumschilder gut erkennbar.

Angesichts des fortschreitenden Klimawandels werden die Bäume in der Stadt für das Wohlbefinden der Menschen und das nachfolgender Generationen immer wichtiger. Es besteht jedoch die Gefahr, dass die jungen Bäume die extreme Trockenheit und Hitze nicht überstehen. Ältere Bäume haben zwar tiefere Wurzeln und

halten noch durch - doch auch sie leiden. Freitalerinnen und Freitaler können mit dafür sorgen, dass diese Bäume weiter gedeihen, eines Tages ausreichend Schatten spenden, Lebensraum für Tiere bieten, zur Artenvielfalt beitragen und die Stadt lebenswerter machen. Es ist gut, die Bäume aufzusuchen und zu gießen. Wer einen Baum vor dem Haus oder vor der Wohnung hat, kann diesen gern gießen.

Neue Pfarrerin in der Kirchgemeinde Freital

Seit 1. Juli 2022 ist Frauke Fährndrich die neue Pfarrerin der Kirchgemeinde Freital. Zuvor war sie an der Dreikönigskirche im Kirchspiel Dresden-Neustadt tätig. Bei der Wohnungssuche in Freital konnte sie sich schon ein bisschen in ihrer neuen Heimat umsehen: „Richtig kennenlernen werde ich die Stadt und ihre Einwohnerinnen und Einwohner aber erst durch die persönlichen Begegnungen. Auf die freue ich mich schon sehr. Es bestehen durchaus Gemeinsamkeiten zwischen meiner Herkunftsregion und meiner neuen Heimat Freital, dem ehemaligen sächsischen Industriegebiet.“

Frauke Fährndrich wurde in Dortmund geboren, mag Bier und Fußball, hat in ihrer Kindheit das abgepackte Gas bei der Verhüttung leuchten sehen und war als Schülerin zweimal untertage. Als Kind des Ruhrgebiets ist sie zwar nicht in einer Arbeiterfamilie, aber in einer



Die neue Pfarrerin Frauke Fährndrich freut sich auf die neue Herausforderung. Foto: privat

Arbeiterregion aufgewachsen, die nach und nach einen einschneidenden und schmerzhaften Strukturwandel - weg von Bergbau und Stahlindustrie - durch-

machen musste. Sie weiß, wie wichtig ein verlässlicher „Kumpel“ ist und kann sich Freital als „Tal der roten Wolke“ gut vorstellen. Wie sich harte körperliche Arbeit anfühlt, hat die Pfarrerin persönlich erlebt. Ebenso wie es ist, nicht zu wissen, wie es finanziell und beruflich weitergehen kann.

Mit den Menschen aus Freital möchte Frauke Fährndrich gemeinsam nach zukunftsfähigen Perspektiven suchen. Deshalb freut sie sich sehr auf das geplante neue Kirchgemeindezentrum. Es soll auch zu einer attraktiven Begegnungsstätte für die nichtkirchlichen Freitalerinnen und Freitaler werden. Dafür will sie mit Engagierten herausfinden, was die Menschen dieser Stadt brauchen und was sie sich wünschen. In einem zweiten Schritt werden dann alle gemeinsam als Kirchgemeinde überlegen, wie das realisiert werden kann.

Sicherungsarbeiten am eingestürzten Augustus Schacht

Am 18. Juni 2022 kam es in einer Kleingartensparte an der Rotkopf-Görg-Straße zu einem Tagesbruch. Gartenlauben stürzten teilweise ein. Das Gelände brach stellenweise metertief nach unten. Die Stadtverwaltung hat beim Sächsischen Oberbergamt in Freiberg zu den Ursachen, Folgen und aktuellen Maßnahmen an der Stelle sowie zur allgemeinen Gefahr von Tagesbrüchen nachgefragt. Oberberghauptmann Prof. Dr. Bernhard Cramer hat geantwortet:

Im Rahmen seiner Zuständigkeit nach der Sächsischen Hohlraumverordnung zur Gefahrenabwehr aus dem Altbergbau erhält das Oberbergamt jährlich weit mehr als 100 Schadensmeldungen mit altbergbaulichem Bezug. Nach abgeschlossener Recherche zur altbergbaulichen Situation wird zu jedem Einzelfall entschieden, ob anschließend eine Absperrung, Nutzungseinschränkungen, qualifizierte Sachstandsermittlungen durch Dienstleister oder eine Sofortsicherung erforderlich sind. Im Ergebnis erfolgter Prüfung und Sachstandsermittlung werden die Schadensereignisse im Altbergbaukataster des Oberbergamtes erfasst und einer Priorisierung hinsichtlich des Sanierungserfordernisses sowie des zeitlichen und finanziellen Rahmens unterzogen. Eine maßgebende Rolle hierfür spielt neben den fachlichen Aspekten die Mittelverfügbarkeit im Gefahrenabwehrtitel, in dem der Freistaat Sachsen jährlich Mittel zur Gefahrenabwehr zur Verfügung stellt.

Die registrierten Schadensereignisse haben unterschiedliche Ausprägungen und demnach auch Auswirkungen auf die öffentliche Sicherheit und Ordnung. Besonders schwerwiegende Schadensereignisse mit hohem Gefährdungsgrad für Personen, Sachgüter und Infrastruktur müssen sofort gesichert und saniert werden. Ein derart gefährlicher Schaden ist am 18. Juni 2022 in der Kleingartenanlage an der Rotkopf-Görg-Straße in Freital aufgetreten, bei dem ein Tagesbruch mehrere Parzellen mit darauf befindlichen Kleingartenhäuschen massiv beeinträchtigt hat. Zwei Bungalows wurden unmittelbar durch den Tagesbruch völlig zerstört, zwei weitere mussten in den Folgetagen aufgrund massiver Schäden abgerissen werden.



In der Kleingartensparte Rotkopf-Görg sind nach einem Tagesbruch mehrere Parzellen mit darauf befindlichen Kleingartenhäuschen massiv beeinträchtigt. Zwei Bungalows wurden unmittelbar zerstört, zwei weitere mussten in den Folgetagen aufgrund massiver Schäden abgerissen werden.

Foto: Roland Halkasch

Der Tagesbruch fiel über dem zwischen 1846 und 1849 niedergebrachten Augustus Schacht der Freiherrlich Burgker Steinkohlen- und Hüttenwerke. Der Schacht erreichte eine Tiefe von 342,6 Metern. Vom Schacht aus wurden vier Steinkohlenflöze zwischen 269,2 Meter und 300 Meter Tiefe aufgeschlossen. Im November 1898 wurde der Schacht wegen Erschöpfung der Steinkohlevorräte eingestellt. Zur Verwahrung wurde der Schacht damals in rund 126 Metern Tiefe unter der Geländeoberfläche mit einem Ziegelgewölbe verschlossen und die Schachtröhre darüber verfüllt.

Zu dem noch am Ereignistag weitläufig abgesperrten Bereich um den Tagesbruch wurde am Folgetag durch das Oberbergamt in Abstimmung mit dem Vorstand des Kleingartenvereins der konkrete Gefahrenbereich definiert und eindeutig gekennzeichnet. Zudem wurden Sofortmaßnahmen zur Sicherung des Bruches und des umliegenden Bereiches durch die beauftragte Bergsicherung Freital GmbH veranlasst. Nun gilt es, für den eingebrochenen Schacht die konkreten Ursachen für das Nachbrechen der Verfüllmassen zu ermitteln und dafür eine geeignete Verwahrungs-

technologie zur Gewährleistung der Standsicherheit an der Tagesoberfläche festzulegen. Diese Maßnahmen werden mehrere Monate in Anspruch nehmen. Die derzeit veranschlagten Kosten für die Erstsicherung in Höhe von etwa 350.000 Euro werden mit den Sanierungsarbeiten sicherlich weit überschritten. Eine konkretere Prognose dazu ist im Moment nicht möglich. Während der Sanierungsarbeiten bleiben die bereits gesperrten Parzellen im Gefahrenbereich nicht nutzbar. Aus logistischen Gründen für die Baustellenführung musste die Rotkopf-Görg-Straße für den öffentlichen Verkehr gesperrt werden. Die Straße ist durch die bekannte Hohlraumsituation allerdings nicht gefährdet.

Für die Stadt Freital mit ihrer Bergbaugeschichte sind Beeinträchtigungen durch den Altbergbau nichts Außergewöhnliches. Immer wieder treten Schäden an der Tagesoberfläche auf. Glücklicherweise sind nicht alle so gravierend, wie der aktuelle Tagesbruch in der Kleingartenanlage. Zahlreiche Schäden aus Altbergbau im Raum Freital hat das Oberbergamt in den zurückliegenden Jahren bereits gesichert und saniert.



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Friedrich Zempel erhält Bundes-Verdienstorden

Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer überreichte am 7. und 9. Juli 2022 an insgesamt 12 Bürgerinnen und Bürger aus Sachsen den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland. Mit der von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier verliehenen Auszeichnung werden Personen geehrt, die sich in besonderer Weise um das Gemeinwohl verdient gemacht haben.

Einer der Geehrten ist Friedrich Zempel aus Freital-Pesterwitz. Der 77-Jährige leistete mit seinem langjährigen, ehrenamtlichen Engagement für die Vertriebenen und Spätaussiedler Herausragendes, heißt es in der Begründung. So rief er 2010 den Verein „Erinnerung und Begegnung e. V.“ ins Leben, dessen Ziel es ist, durch Zeitzeugenberichte und Exponate die Geschichte von Flucht und Vertriebung der nächsten Generation nahezubringen. Seit 2010/2011 organisiert der Verein auch landesweite Kulturprojekte des Landesverbandes der Vertriebenen

und Spätaussiedler. Daneben ist Friedrich Zempel Mitgründer und Vorsitzender des Stiftungsrates der Stiftung „Erinnerung, Begegnung, Integration – Stiftung der Vertriebenen im Freistaat Sachsen“. Mit dieser Stiftung soll die Erinnerungsarbeit über die Generation der Heimatvertriebenen hinaus erhalten werden. Am Herzen liegt ihm auch das Haus der Heimat in Reichenbach/OL., das Museum und Begegnungsstätte zugleich ist. Schließlich unterstützt er die Gemeinschaft für studentischen Austausch in Mittel- und Osteuropa. Mehrfach setzte er sich für Jugendprojekte ein, die es polnischen Jugendlichen ermöglichen, eine Ausbildung in Deutschland zu absolvieren.

Friedrich Zempel war viele Jahre als Rechts- und Sozialwissenschaftler in niedersächsischen Verwaltungen und schließlich im sächsischen Wissenschaftsministerium tätig, ehe er als Rechtsanwalt in Dresden arbeitete.



Friedrich Zempel mit der hochrangigen Auszeichnung
Foto: Pawel Sosnowski

— Anzeige(n) —

Starke Alltagshelden!



Helft eurer Feuerwehr!

1 Waldbrände vermeiden!

Gehe sorgsam mit deiner Umgebung und deiner Umwelt um. Bleibe aufmerksam und informiere dich, wie man Brände vermeiden kann. **Denn: Die meisten Brände werden von uns Menschen verursacht!**

2 Informiere dich!

Verfolge die aktuelle Lage zum Brandgeschehen in deiner Region und informiere dich zu Hilfsmöglichkeiten bei deiner Stadtverwaltung. **Es fühlt sich gut an, Gutes zu tun.**

3 Feuerwehr unterstützen!

Tritt der Feuerwehr bei und unterstütze diese somit aktiv. **Dann bist DU vielleicht der HELD von morgen!?!**

Mit freundlicher Unterstützung: LINUS WITTICH Medien KG

30 Jahre WVH

1992-2022

Feiern Sie mit!

Samstag, den

03.09.2022

WVH Mieter- & Familienfest

ab 14.00 Uhr an der Elbwiese Heidenau

Kinderanimation
Hüpfburgen | Quadparcours |
Bastelstraße | Mitmach-Aktionen

Bühnenprogramm
Musik | Tanz & Akrobatik | Zauberei

ab 19 Uhr LIVEMUSIK
MÜLLERMUGGE - Die Partyband
Andreas Gabalier Double „FLORI“

Eintritt frei!

www.wvh.de

Gastronomische Versorgung durch den Heidenauer SV

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

WVH Wohnungsbau - und Wohnungs-
verwaltungsgesellschaft Heidenau mbH
Tel.: 03529 5608-0 | E-Mail: service@wvh.de

Kreativität in vollen Zügen

Mit den Kultur[ALL]Tagen im Juni 2022 präsentierte sich das kreative Freital einen Monat lang in lebendiger Schönheit und Vielfalt. 30 Tage Kultur pur an 34 Orten - ein Durchatmen und ein Neustart nach der langen Zeit der Pandemie. Nach zwei entbehrlichen Jahren endlich wieder Kultur zeigen zu dürfen, war wunderbar. Freitaler und Freitalerinnen machten sich auf den Weg, um die ideenreiche

Seite ihrer Stadt zu erkunden. Sie hatten aus über 70 Veranstaltungen die Qual der Wahl, die durch das vorab in alle Haushalte verteilte Programmheft erleichtert wurde.

Im Angebot war eine bunte Vielfalt an Bildender Kunst, Vereins- und Stadtteilfesten, Konzerten und Lesungen, Workshops und Theateraufführungen. Bewährte Formate wie „Kunst im Hof“ oder der Freitaler

Kindertag fanden ebenso ein zahlreiches Publikum wie zum Beispiel der vollbeladene Whisky-Zug der Weißeritztalbahn oder das neu entstandene Kulturcafé im Stadtkulturhaus Freital.

Das Organisationsteam vom Soziokulturellen Zentrum LIFEART bedankt sich bei allen Mitwirkenden für ihr Engagement und blickt motiviert auf die kommenden Jahre.



Kinder-Workshop „Figürliches Zeichnen“ mit Künstlerin Regina Zepnick



Vernissage einer Ausstellung mit Werken aus Papier von Angelika Schulte



Feuriges Sommer Open Air mit DJ Dizzle
Fotos (7): Marcel Stimpel



Jam-Session im Atelier von Steffen Petrenz



Olaf Stoy und Tino Z begeistern mit ihrer musikalischen Lesung „Seltsame Vögel“ in der Kunstsammlung auf Schloss Burgk.



Die Ballettis vom KuTa-Werk bei „Kunst im Hof“



Kreativer Bastelspaß am 28. Juni 2022 bei der MitMachRallye im Stadtteil Deuben



Sommerfest „Spasibo“ mit Tanz, Musik und Spiel
Foto: „Das Zusammenleben“ e. V.

Oskars Limofabrik ist eröffnet

Mit der Limofabrik wurde am 20. Juli 2022 in Oskarshausen ein ganz neuer Erlebnisbereich eröffnet. Im Eingangsbereich wird die Limoproduktion wie durch Zauberhand betrieben: Am sogenannten

Limomat lassen sich Knöpfe drücken, mit denen man die Limosorten Zitrone-Gurke, Waldmeister, Himbeere, Orange und Cola abfüllen und transportieren kann. Auch eine Riech-Probe der verschiede-

nen Sorten lässt sich im Limolabor starten. Daneben sieht man das Innere der großen Limokessel sprudeln. Außerdem sind im Areal der Limofabrik zahlreiche Dinge zu entdecken und auszuprobieren.



Der Erste Bürgermeister Peter Pfitzenreiter (r.) eröffnet gemeinsam mit dem Ersten Beigeordneten des Landkreises Heiko Weigel (l.), der stellvertretenden Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz Micaela Lindheimer (2. v. l.) und mit der Dekorateurin und Projektverantwortlichen Oskarshausens Bianka Lohse das neue Areal.



Der Brause-Sauser in Aktion

Fotos: Oskarshausen

Namensweihe der Kleinfeldanlage Kleinnaundorf

Bereits im Sommer 2021 konnte der SG Kleinnaundorf e. V. die neuen Außenanlagen offiziell einweihen, die seitdem durch viele Sportler verschiedener Sportarten intensiv genutzt werden. Noch während der Bauphase schlug ein Bürger einen Namen für die neuen Sportanlagen vor: den ehemaligen Sportler und Trainer der SG Kleinnaundorf Hans Hofmann.

Der einstige Lehrer für Mathematik und Astronomie zog 1958 im Alter von 25 Jahren mit seiner Frau Erika nach Kleinnaundorf. Er pflegte die Liebe zum Sport und wurde Anfang der 1960er-Jahre DDR-Meister im Handball. Er betreute mehrere Handballmannschaften als Trainer. Auch das Amt des Vereinsvorsitzenden hatte er inne und übte dies über viele Jahre aus. Aufgrund seines Engagements und der langen ehrenamtlichen Tätigkeit beschlossen die Mitglieder der



Die neuen Außenanlagen

Foto: SG Kleinnaundorf

Sportgemeinschaft einstimmig, dem Areal den Namen „Sportanlage Hans Hofmann“ zu geben.

Anlässlich des Kleinnaundorfer Dorf- und Heimatfestes 2022 wurde die Namensgebung im Beisein des Ersten Bürgermeisters Peter Pfitzenreiter, vieler Gäste

und Sportfreunde offiziell vollzogen. Die Zeremonie wurde zudem von seiner Frau Erika Hofmann begleitet, die anschließend mit ehemaligen Weggefährten ihres bereits 1991 verstorbenen Mannes Erinnerungen wachhalten konnte.

Kleinnaundorfer Sportler erkämpfen sich Weltmeistertitel

Am 30. und 31. Juli 2022 wurde die Tambourelliweltmeisterschaft im schwedischen Ort Stehag ausgetragen. Dort trafen fünf Sportlerinnen und Sportler der SG Kleinnaundorf auf etwa 100 Spielerinnen und Spieler aus verschiedenen Nationen, darunter Brasilien, Japan und Schottland.

Bereits seit vielen Jahren kann die Tambourelliabteilung der SG Kleinnaundorf national und international immer wieder nennenswerte Erfolge verbuchen. Diesmal konnte Roman Harmatschek mit seiner dänischen Doppelpartnerin den

zweiten Platz im Mix ü50 erspielen. Die Jugendspieler Jerome Dietrich und Willi Kliemann sicherten sich in der Kategorie der 16- bis 20-Jährigen den WM-Titel. Darüber hinaus ging auch der Weltmeistertitel in der Kategorie Einzel in dieser Altersklasse an Jerome Dietrich.

Bereits 2020 und 2021 sollte Freital Austragungsort für die Tambourelli-Weltmeisterschaft sein. Durch die Coronapandemie mussten die Meisterschaften jedoch in beiden Jahren abgesagt werden. Die nächste WM im Jahre 2023 soll nach jetziger Planung in Tokio stattfinden.



Die erfolgreiche Mannschaft aus Kleinnaundorf

Foto: SG Kleinnaundorf

Lukas Schober international erfolgreich

Lukas Schober von der SG Weißig 1861 e. V. startete Mitte Juli 2022 bei den Deutschen Meisterschaften der U20 in Ulm im Kugelstoßen und Diskuswerfen. Die sechs Kilogramm schwere Kugel wuchtete er auf 20,16 Meter und wurde nach einem spannenden Wettkampf überraschend Deutscher Meister mit zwei Zentimetern Vorsprung vor Steven Richter. Beide trainieren am Leistungszentrum in Chemnitz.

Im Kugelstoßen ist Lukas einer von sechs Athleten, die die Norm für die diesjährige U20-Weltmeisterschaft Anfang August 2022 erreicht hatten. „Ich bin sehr stolz auf meine drei Stöße über 20 Meter, die ich in diesem Wettkampf erstmals übertraffen habe“, erzählt der hoffnungsvolle Nachwuchssportler, der sich einen Monat vor seinem 18. Geburtstag ein ganz besonderes Geschenk bereitet hat: die ers-

ten Stöße über 20 Meter, der Titelgewinn bei der U20-DM und die damit erfolgte erste Nominierung für einen internationalen Einsatz.

Anfang August 2022 feierte Lukas Schober ein gelungenes Debüt im Nationaltrikot mit Platz vier als zweitjüngster Kugelstoßer. Damit hat er sein selbstgestecktes Ziel, eine Platzierung unter den besten sechs, eindrucksvoll erreicht. Entsprechend zufrieden zeigte er sich auch nach dem Wettkampf. „Ich bin viertbeste Kugelstoßer der Welt in der U20. Für Bronze hätte ich meine persönliche Bestleistung stark steigern müssen“, resümiert er. Bronze gewann der zweite deutsche Starter Tizian Lauria vom VfL Sindelfingen. Diese Platzierungen sind die besten von deutschen Kugelstoßern der U20 seit 2008 im polnischen Bydgoszcz.



Lukas Schober (l.) und Tizian Lauria Foto: privat

Kreis-Kinder- und Jugendspiele mit Erfolg durchgeführt

Am 2. Juli 2022 fanden im Stadion des Friedens die diesjährigen Kreis-Kinder- und Jugendspiele für alle von der U10 bis zur U20 statt. Mit vereinten Kräften bereiteten alle Vereine des Landeskreises diese Veranstaltung vor und sorgten für einen reibungslosen Ablauf zur Zufriedenheit von Athleten, Trainern und Kampfrichtern.

Mehr als 270 Sportlerinnen und Sportler aus acht Vereinen hatten gemeldet. Für den kleinsten Kreisverband des Leichtathletikverbandes Sachsen (LVS) sind beide Zahlen neue Teilnahmerekorde. Über alle Altersklassen liefen insgesamt 27 Staffeln. Es kamen viele bemerkenswerte Ergebnisse und persönliche Bestleistungen zustande.

Ihre Vielseitigkeit stellte Annika Rüdlich in der U16 vom SC Freital unter Beweis.

Sie gewann Gold im Weitsprung, über 100 Meter und mit dem Speer. Dazu kamen Silber mit der Kugel und über 800 Meter sowie Bronze im Hochsprung. Kai Tannenberger vom gleichen Verein siegte in der U16 im Kugelstoßen und gewann Silber im Weitsprung, mit dem Speer sowie Bronze im Hochsprung.

Ansprechende Leistungen zeigte auch Lennox Gyulai von Lok Hainsberg in der U16. Er siegte sowohl über 100 Meter als auch über 800 Meter. Bei den diesjährigen Landesmeisterschaften der M14 im Juni in Mittweida lief er zum Landesmeistertitel.

Jan Sparmann von Lok Hainsberg setzte sich in der U16 im Weitsprung gegen seine Konkurrenz durch und gewann Gold. Mit deutlichem Vorsprung siegte Elisa Karsties von der SG Weißig 1861 im Kugelstoßen.

In den jüngeren Altersklassen war es Heidi Gerisch von der SG Weißig 1861, der mehrfach der Sprung auf das Podest gelang. In der W9 gewann sie dreimal Gold über 50 Meter, im Weitsprung und im Ballweitwurf sowie zweimal Silber über 800 Meter und mit der 4 x 50 Meter Staffel.



Alle Ergebnisse

Internet:

<https://ladv.de/ergebnisse/66380/Sparkassen-Kinder-und-Jugend-Sportspiele-Kreismeisterschaft-Ergebnisliste-Freital-2022.htm>

Blutspende in Freital

Der Haema-Blutspendedienst gibt folgenden Blutspendetermin bekannt:

Montag, 19. September 2022

14.00 bis 19.00 Uhr

Stadtkulturhaus Freital

Lutherstraße 2

Um die Anzahl der Personen in den Räumlichkeiten zu begrenzen, ist eine telefonische Terminvereinbarung unter 0351 40792565 vorab erforderlich. Beim Zutritt und während des Aufenthalts in den Räumen muss eine medizinische Maske getragen werden.

Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gibt folgenden Blutspendetermin bekannt:

Dienstag, 11. Oktober 2022

15.00 bis 19.00 Uhr

Weißeritzgymnasium

Außenstelle Johannisstraße 11

Wer mit einer Blutspende Patienten helfen möchte, beachtet bitte, dass eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine erforderlich ist. Sie kann im Internet unter terminreservierung.blutspende-nordost.de erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 1194911.





Stellenausschreibung der Technische Werke Freital GmbH

Als städtische Gesellschaft mit etwa 80 Mitarbeitern ist die Technische Werke Freital GmbH (TWF) seit 1992 auf die kommunalen Dienstleistungen der Stadt Freital spezialisiert:

- Fernwärmeversorgung
- Freizeitzentrum „HAINS“
- Freibäder „Windi“ und „Zacke“
- Abwasserbeseitigung
- Gebäudebetreuung
- Betreuung der kommunalen Sportstätten.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für die Abteilung Abwasser einen

Projektingenieur (m/w/d) Fachrichtung Wasserwirtschaft

in Vollzeit (38h). Die Stelle ist unbefristet.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Beratung von Grundstückseigentümern, Bauherren, Architekten und Fachplanern
- Prüfung und Genehmigung von Entwässerungsanträgen
- Kontrolle neuer oder umgebauter Grundstücksentwässerungsanlagen
- Betreuung, Kontrolle, Abnahme und Abrechnung von Baumaßnahmen
- Unterhaltung von öffentlichen Abwasseranlagen

Das bringen Sie mit:

- ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Wasserwirtschaft oder eine vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse der rechtlichen Normen einschließlich Vergaberecht

- einen routinierten Umgang mit den MS-Office-Produkten, wünschenswert sind Kenntnisse mit Geoinformationssystemen
- eine kunden- bzw. dienstleistungsorientierte Arbeitsweise, sicheres Auftreten, Durchsetzungsvermögen sowie gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit
- den Besitz der Fahrerlaubnis der Klasse B

Das dürfen Sie von uns erwarten:

- vielseitige und interessante Tätigkeit mit Möglichkeiten zur Qualifizierung und Weiterbildung
- flache Hierarchien und schnelle Entscheidungswege
- moderner Arbeitsplatz in einem familienfreundlichen Umfeld
- attraktive und leistungsgerechte Vergütung mit Sonderzahlungen sowie Sozialleistungen
- Betriebliche Altersvorsorge
- Kostenfreie Nutzung des Freizeitentrums „Hains“ sowie der Freibäder „Windi“ und „Zacke“
- Möglichkeit Jobticket sowie JobRad
- betriebliches Gesundheitsmanagement

Kontakt:

Fragen zu dieser Stelle richten Sie bitte an Telefon 0351 6479800, E-Mail: info@twf-freital.de.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 30. September 2022 per E-Mail an bewerbung@twf-freital.de oder an die Technische Werke Freital GmbH, Hainsberger Straße 1 in 01705 Freital. Bitte beachten Sie, dass wir per Post eingesandte Bewerbungsmappen nur dann zurücksenden können, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wird.

Änderungen bei Fahrtpreisen aus dem VVO



Für Fahrgäste, die aus dem Gebiet des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) in die benachbarten Regionen unterwegs sind, treten einige Änderungen bei den jeweiligen Übergangstarifen in Kraft. Das grenzüberschreitend gültige Elbe-Label-Ticket, das einen Tag im gesamten VVO und im Bezirk Ústí nad Labem gilt, wird

moderat angehoben. Das Ticket für eine Einzelperson wird 70 Cent teurer, das Familienticket steigt von 28,50 Euro auf 30 Euro und die Kleingruppenkarte für fünf Personen steigt von 42 Euro auf 44 Euro. Fahrgäste, die noch alte Tickets haben, können diese bis zum 31. Oktober 2022 abfahren. Alternativ können sie umgetauscht werden. Zudem ändern sich die

Preise auf der grenzüberschreitenden Buslinie Dresden – Teplice.

Für die Übergangstarife zu einigen Verkehrsverbänden treten ebenfalls neue Preise in Kraft. Informationen zu Tarif und Fahrplan gibt es im Internet unter www.vvo-online.de, telefonisch an der InfoHotline 0351 8526555 und bei allen Verkehrsunternehmen im Verbund.

Ab 1. September mit Bildungsticket und AzubiTicket preiswert unterwegs

Mit dem Ende der Sommerferien starten Schüler und Azubis in das neue Ausbildungsjahr. Für viele junge Fahrgäste bedeutet das auch neue Wege mit Bussen und Bahnen.

Mit dem bundesweit gültigen Bildungsticket sind Schüler im Monat für nur 15 Euro unterwegs. Das AzubiTicket Sachsen ist ab 48 Euro pro Monat erhältlich. Die niedrigen Preise sind nur möglich, da der Freistaat Sachsen beide Angebote finanziell unterstützt. Das Bildungsticket muss in diesem Jahr

erstmalig direkt bei einem der Verkehrsunternehmen beantragt werden. Die Verkehrsunternehmen im VVO bieten dafür bequeme Online-Portale an. Dort kann man für jeweils fünf Euro noch weitere sächsische Verbände hinzuwählen. Insbesondere für die Lehrlinge, deren Ausbildungsbetrieb in einem anderen Verbund liegt, bringt dies deutliche Einsparungen. Für beide Tickets benötigen die jungen Fahrgäste eine Kundenkarte. Die Karte ist kostenfrei beim VVO und den Verkehrsunternehmen erhältlich. Vollständig

ausgefüllt, mit einem Passfoto und für Fahrgäste ab 15 Jahren mit Stempel der Schule oder eines Verkehrsunternehmens versehen, sind sie bis zum Ende der jeweiligen Ausbildung gültig.

Alle Informationen zu den Tickets sowie die Kundenkarte sind in den Servicestellen aller Verkehrsunternehmen, per Telefon an der InfoHotline unter 0351 8526555 und persönlich in der VVO-Mobilitätszentrale erhältlich. Im Internet gibt es alle Informationen unter www.vvo-online.de und www.deine-jugendtickets.de.

Jugendkulturbudget ab 2023

Jugendkulturelle Vielfalt ist für den Jugendring SOE e. V. ein wichtiges Element jeder Gesellschaft. Je unterschiedlicher junge Menschen mit ihren Interessen und Ideen sind und sein dürfen, umso vielfältiger und bunter kann sich die Region, in der Jugendliche leben, gestalten. Mit dem Jugendkulturbudget in Höhe von insgesamt 10.000 Euro sollen jugendkulturelle Projekte im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge im Jahr 2023 finanziell unterstützt und begleitet werden. Die finanziellen Mittel für das Budget stammen aus der Vereinsauflösung eines ehemaligen Jugendring

SOE e. V. Vereinsmitgliedes „Die Theatermacher - Theaterpädagogisches Zentrum Pirna e. V.“ Nach der Auflösung des Vereins fielen die nicht mehr benötigten Gelder an den Initiator dieses Projektes, den Soroptimist International Club Pirna. Die Soroptimisten haben einen Teil der Gelder an den Jugendring SOE e. V. weitergegeben. Gemeinsam wurde überlegt, wie die Summe den Jugendlichen im Landkreis zugutekommen und unkompliziert verteilt werden kann. Das Rahmenkonzept für das Jugendkulturbudget steht und wird durch engagierte junge Menschen in enger Zusammenarbeit mit

dem Jugendring SOE e. V. ausgearbeitet. Zum Ende des Jahres werden konkrete Förderkriterien und ein Antragsformular feststehen und veröffentlicht, sodass ab Januar 2023 Anträge für jugendkulturelle Projekte beim Jugendring SOE e. V. eingereicht werden können. Bis dahin bleibt es spannend.



Kontakt und Informationen

Telefon 03501 781647

E-Mail: info@jugend-ring.de

Die Volkshochschule Freital informiert

Semesterstart am 29. August 2022

Pünktlich zum Beginn des neuen Schuljahres startet die Volkshochschule in das Herbstsemester. Die Programmhefte liegen bereits an vielen Auslagestellen im gesamten Landkreis zur kostenlosen Mitnahme bereit. Auch im Internet unter www.vhs-ssoe.de kann das gesamte Kursangebot der Volkshochschule eingesehen werden. Ein Blick hinein lohnt sich, denn für viele der rund 800 Kurse sind noch Anmeldungen möglich.

Neben den klassischen Sprach- oder Sportkursen gibt es eine Reihe anderer Angebote zu entdecken wie beispielsweise

- Digitale Vortragsreihe Stadt.Land.Welt,
- Kunsthistorische Vorträge,
- Lach- und Yin-Yoga,
- „A Walk Through Dresden Old City in English“,
- Xpert Business LernNetz und vieles mehr.

Für Beratung und Anmeldung stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gern zu Verfügung.

Englisch - Grundkurs Stufe A1/ 1. Semester

Mo., 05.09.2022 bis 06.02.2023, 17.15 bis 18.45 Uhr, 17-mal (153,00 Euro)

Englisch - Grundkurs Stufe A1/ 5. Semester

Mo., 05.09.2022 bis 06.02.2023, 17.00 bis 18.30 Uhr, 17-mal (153,00 Euro)

Englisch - Aufbaukurs Stufe A2/ 3. Semester

Mo., 05.09.2022 bis 06.02.2023, 19.00 bis 20.30 Uhr, 17-mal (153,00 Euro)

Englisch - Konversationskurs Stufe B2

Mo., 05.09.2022 bis 23.01.2023, 17.45 bis 19.15 Uhr, 15-mal (135,00 Euro)

Smartphone - Kleingruppenkurs

Mo., 05.09.2022, 9.00 bis 12.15 Uhr (40,00 Euro)

Englisch bis Konversationskurs Stufe B1/B2

Di., 06.09.2022 bis 17.01.2023, 17.15 bis 18.45 Uhr, 17-mal (153,00 Euro)

Polnisch - Schnupperkurs

Di., 06.09. bis 20.09.2022, 17.30 bis 19.45 Uhr, 3-mal (36,00 Euro)

Hatha-Yoga

Mi., 07.09. bis 09.11.2022, 18.00 bis 19.30 Uhr, 8-mal, Helios Kliniken Freital, Physiotherapie (80,00 Euro)

Englisch - Grundkurs Stufe A1/ 7. Semester

Mi., 07.09.2022 bis 25.01.2023, 19.15 bis 20.45 Uhr, 17-mal (153,00 Euro)

Englisch - Wiederholung und Festigung Stufe B1/7. Semester

Mi., 07.09.2022 bis 25.01.2023, 17.30 bis 19.00 Uhr, 17-mal (153,00 Euro)

Französisch - Aufbaukurs Stufe A2/ 1. Semester

Mi., 07.09.2022 bis 25.01.2023, 17.50 bis 19.20 Uhr, 17-mal (153,00 Euro)

Italienisch - Konversationskurs Stufe B1/B2 - Kleingruppenkurs

Do., 08.09.2022 bis 12.01.2023, 19.30 bis 21.00 Uhr, 15-mal (180,00 Euro)

Englisch - Wiederholung, Festigung und Konversation Stufe A2

Fr., 09.09.2022 bis 27.01.2023, 9.30 bis 11.00 Uhr, 17-mal (170,00 Euro)

Business English for Beginners Stufe A2 - Kleingruppenkurs

Fr., 09.09. bis 25.11.2022, 16.30 bis 18.45 Uhr, 10-mal (180,00 Euro)

Englisch - Grundkurs Stufe A1/ 1. Semester

Mo., 12.09. bis 12.12.2022, 9.15 bis 11.30 Uhr, 10-mal (135,00 Euro)

Tschechisch - Grundkurs Stufe A1/ 1. Semester

Mo., 12.09. bis 12.12.2022, 18.45 bis 21.00 Uhr, 10-mal (150,00 Euro)

Ein guter, kostenloser Passwort-Safe/-Manager für überall

Mo., 12.09.2022, 17.00 bis 18.30 Uhr (12,00 Euro)

Spanisch - Grundkurs Stufe A1/ 1. Semester

Mi., 14.09. bis 07.12.2022, 18.00 bis 20.15 Uhr, 10-mal (135,00 Euro)

Französisch - Grundkurs Stufe A1/1. Semester

Mi., 14.09.2022 bis 21.12.2022, 17.00 bis 19.15 Uhr, 12-mal (162,00 Euro)

Ratgeber Smartphone

Mi., 14.09.2022, 16.30 bis 18.00 Uhr, Stadteilbibliothek Zauckerode (5,00 Euro)

Systemisches Gesundheitscoaching - in fünf Schritten zur Stressbewältigung

Do., 15.09. bis 24.11.2022, 18.00 bis 19.30 Uhr, 9-mal (100,00 Euro)

Spanisch - Curso de Conversación B1-Kleingruppenkurs

Do., 15.09. bis 01.12.2022, 17.30 bis 19.45 Uhr, 10-mal (180,00 Euro)

Arabisch - Einstiegskurs - Kleingruppenkurs

Do., 15.09. bis 29.09.2022, 17.30 bis 19.45 Uhr, 3-mal (54,00 Euro)



Kontakt und Informationen

Volkshochschule Freital

Bahnhofstraße 34

01705 Freital

Telefon 0351 6413748

E-Mail: info@vhs-ssoe.de

Internet: www.vhs-ssoe.de

GOTTESDIENSTE

Ev.-luth. Kirchgemeinde Freital
www.kirche-freital.de

Pesterwitz Jakobuskirche
www.kirche-pesterwitz.de

Freie evangelische Gemeinde
www.freital.feg.de oder Pastor Fuchs
unter Telefon 0351 89241042

Katholische Pfarrei St. Joachim
www.kirche-osterzgebirge.de oder
Telefon 0351 6491929

Samstag, 27. August 2022

Katholische Pfarrei St. Joachim
Heilige Messe • 17.30 Uhr

Sonntag, 28. August 2022

Potschappel Emmauskirche
Gottesdienst • 9.00 Uhr

Döhlen Lutherkirche
Abendmahlsgottesdienst mit Kindergot-
tesdienst • 10.30 Uhr

Pesterwitz Jakobuskirche
Abendmahlsgottesdienst • 9.30 Uhr

Freie evangelische Gemeinde
Dresdner Straße 72
Gottesdienst • 10.00 Uhr

Katholische Pfarrei
Heilige Messe • 10.30 Uhr

Samstag, 3. September 2022

Katholische Pfarrei St. Joachim
Heilige Messe • 17.30 Uhr

Sonntag, 4. September 2022

Deuben Christuskirche
Schulanfängergottesdienst mit anschlie-
ßendem Gemeindefest • 14.00 Uhr

Pesterwitz Jakobuskirche
Familiengottesdienst zum Schulanfang
• 10.00 Uhr

Freie evangelische Gemeinde
Dresdner Straße 72
Gottesdienst • 10.00 Uhr

Katholische Pfarrei
Heilige Messe • 8.30 Uhr

Besondere Veranstaltungen

Freie evangelische Gemeinde
Dresdner Straße 72
Gebetsgottesdienste
Mi. • 18.00 Uhr

Offene Kirche Hainsberg
vom bis 2. September 2022
Sa. • 17.00 bis 18.00 Uhr



— Anzeige(n) —



Satt sehen.



Saat säen.

Teilen Sie die Freude am Silvesterfeuerwerk:
weniger Böller kaufen und Saatgut spenden.
So helfen Sie Menschen, sich selbst zu ernähren.
brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung

Mitglied der **actalliance**

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

AUSFLÜGE & WANDERN

Freitag, 19.08.2022, 15.15 Uhr

Werkstatt mit Volldampf auf der Weißeritztalbahn

Beim Besuch im Werkstattkomplex lernen Sie die alten Gemäuer der Lokwerkstatt und die neuen der angegliederten Wagenwerkstatt kennen. Danach heißt es einsteigen und genießen bei einer Dampfzugfahrt nach Dippoldiswalde und zurück inklusive Eisenbahner-Gedeck und kleines Geschenk.

Treff: Bahnhof Freital-Hainsberg, Dresdner Straße 280, Bahnsteig Schmalspurbahn
SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH, Telefon 035207 8929-0
www.weisseritztalbahn.com

Samstag, 03.09. und Sonntag, 04.09.2022, jeweils 10.00 bis 17.00 Uhr, siehe Seite 20

Fahrtag auf der Windbergbahn

Sonderfahrten zwischen Bahnhof Dresden-Gittersee und Haltepunkt Leisnitz - Schloss Burgk, Souvenirverkauf und wechselnde Ausstellungen

Bahnhof Dresden-Gittersee und Haltepunkt Leisnitz - Schloss Burgk

Windbergbahn e. V., Telefon 0351 4013463
www.windbergbahn.de

Dienstag, 13.09.2022, 9.30 bis 11.30 Uhr

Stadtspaziergang - Über die Stadtgrenze geschaut

Wanderung über den „Hohen Stein“ nach Dresden-Plauen

Treff: Fußgängerbrücke Fichtestraße

A//S Verein für Arbeitsförderung und Selbsthilfe e. V., Telefon 0351 6491000
www.as-freital.de

AUSSTELLUNGEN & FÜHRUNGEN

Städtische Sammlungen Freital auf Schloss Burgk

Ständige Ausstellungen zur Bergbau-, Industrie- und Regionalgeschichte, Kunstsammlungen

Schloss Burgk, Altburgk 61

Telefon 0351 6491562, www.freital.de/museum
Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 12.00 bis 16.00 Uhr, Sa./So./Feiertag 10.00 bis 17.00 Uhr, Führung Tagesstrecke (April bis Oktober): Di. und Do. 13.30 und 14.30 Uhr, erster Sonntag im Monat 10.30, 11.30, 13.00, 14.00 und 15.00 Uhr.

31.07. bis 16.10.2022

Gotthardt Kuehl.

Ein Lichtblick für Dresden.

Diese Sonderausstellung der Städtischen Sammlungen Freital widmet sich dem Leben und Schaffen des Dresdner Impressionisten Gotthardt Kuehl (1850-1915).

Schloss Burgk, Altburgk 61

Telefon 0351 6491562, www.freital.de/museum

31.07. bis 16.10.2022

Guck! Mal!

Kunstprojekt mit Malwettbewerb im Burgker Schlosspark.

Schloss Burgk, Altburgk 61, Schlosspark (Open Air)

Telefon 0351 6491562, www.freital.de/museum

Dienstag, 06.09.2022, 14.30 Uhr

Sommer, Kunst und Kuchen – ein kulinarisches Kunstgespräch

Kunstabstrachtung mit anschließender Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch bei Kaffee und Kuchen im Schlosscafé.

Schloss Burgk, Altburgk 61

Telefon 0351 6491562, www.freital.de/museum

02.06. bis 19.05.2023

Bilder entdecken

Rathaus-Ausstellung mit Malerei von Peter Hermann Scholz

Stadt Freital, Rathaus Potschappel, Dresdner Straße 56

Telefon 0351 64760, www.freital.de

08.06. bis 30.09.2022

Papier in Form und Farbe

Kreative Papierwerke der Künstlerin Angelika Schulze. Höhepunkt ist ein atemberaubendes Papierkleid.

HUK-Coburg, Kundendienstbüro Eisold, Dresdner Straße 79

Telefon 0351 6445224

Weißeritztalbahn

Informationen, Fahrkarten- und Souvenirverkauf
IG Weißeritztalbahn e. V. im Bahnhof Hainsberg, Dresdner Straße 280

Telefon 0351 6412701, www.weisseritztalbahn.de

Öffnungszeiten: täglich 8.30 bis 13.00 Uhr

Weitere Informationen: SDG-Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH, www.weisseritztalbahn.com

FESTE & MÄRKTE

Samstag, 27.08. und 10.09.2022, jeweils 8.00 bis 13.00 Uhr, siehe Seite 12

Wochenmarkt

Es werden Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs angeboten.

Neumarkt

Deutsche Marktgilde eG, Telefon 02774 9143-202
www.marktgilde.de

Mittwoch, 31.08 und 07.09.2022, jeweils 8.00 bis 14.00 Uhr

Wochenmarkt in Zauckerode

Angeboten werden frische und regionale Waren, wie Obst und Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren, Milchprodukte und Eier.

ehemaliger Festplatz an der Glück-Auf-Straße

Deutsche Marktgilde eG, Telefon 02774 9143-202
www.marktgilde.de

Samstag, 03.09.2022, 10.00 Uhr

Trödel- und Flohmarkt mit Weißiger Klitschern

Vereinshaus Freital-Weißig, Hauptstraße 8 Weißig 2011 e. V., www.weissig2011.de

Samstag, 03.09.2022, 15.00 Uhr

Herbstfest des Weißig 2011 e. V.

Vereinshaus Freital-Weißig, Hauptstraße 8 Weißig 2011 e. V., www.weissig2011.de

09.09. bis 11.09.2022, siehe Seite 11

Windbergfest

Das traditionelle Stadtfest mit Rummel, Musik, Tanz, Spiel, Sport, Spaß, Speis & Trank und bekannten Stars der Unterhaltungsbranche.

Festgelände Burgker Straße und Schloss Burgk

Große Kreisstadt Freital, Telefon 0351 6476-0
www.freital.de

Samstag, 10.09.2022, 9.00 Uhr

Flohmarkt

Jeder kann mitmachen und seine Trödelware verkaufen. Anmeldung für Händler unter: Cityflohmarkt@gmail.com

Neumarkt, Pergola

Cityflohmarkt Freital, Telefon 0174 8827868

THEATER, FILM & UNTERHALTUNG

Samstag, 03.09.2022, 17.00 Uhr

Die Schneekönigin

Theaterstück nach Hans Christian Andersen. Und passend zum Stück gibt's in der Pause EIS!

Spielbühne Freital e. V., Lutherstraße 33 a

Telefon 0351 6526174

www.spielbuehne-freital.de

BILDUNG, INFORMATION & TREFF

Montag, 29.08.2022, 9.00 bis 10.00 Uhr

Kostenlose Rechtsberatung

In einem 15-minütigen Gespräch kann juristischer Rat eingeholt werden. Das gemeinnützige Angebot wendet sich ausschließlich an wirtschaftlich bedürftige Menschen. Nur mit Voranmeldung!

Regenbogen Familienzentrum, Poststraße 13

Telefon 0351 6441539

www.regenbogen-freital.de

Mittwoch, 07.09.2022, 18.00 Uhr

Schwangereninfoabend

Informationsabend für werdende Eltern im Rahmen des Projektes „Herzlich willkommen im Leben“

Regenbogen Familienzentrum, Poststraße 13

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Telefon 03501 5152086

www.landratsamt-pirna.de

MUSIK & KONZERT

Samstag, 27.08.2022, 17.00 Uhr

Orgelmusik

Benefizkonzert für die Orgelsanierung der Hoffnungskirche Hainsberg

Hoffnungskirche Hainsberg, Kirchstraße 10
Ev.-luth. Kirchgemeinde Freital,
Telefon 0351 6491384, www.kirche-freital.de

PARTY & TANZ

Samstag, 03.09.2022, 18.00 bis 1.00 Uhr

PROJECT FREITAL open air

Die Party in Freital von der DU immer geträumt hast und an die du dich ein Leben lang zurück erinnern wirst! Die ganze Stadt wird über diese Party reden und jeder will ein Teil davon sein.

**„Hains“ Freizeitzentrum Freital,
An der Kleinbahn 24**

N3XT Event und Marketing GmbH
Telefon 0351 85093882, www.n3xt-event.de

Freitag, 09.09.2022, 19.00 Uhr

Tanzabend mit Wilfried & Andrea Peetz

Geselliger Tanzabend mit Live-Musik und Gastronomie

**Stadtkulturhaus Freital, Kleiner Saal,
Lutherstraße 2**

Telefon 0351 652618-22
www.kulturhaus-freital.de

SENIOREN

Freitag, 26.08., 02.09. und 09.09.2022, jeweils 9.00 bis 12.00 Uhr

Offener Seniorentreff

Einfach sitzen und klönen - alle unter einem Dach. Ob groß oder klein, jung oder alt, allein stehend oder mit Partner, im Treffpunkt ist jeder herzlich willkommen.

Regenbogen Familienzentrum, Poststraße 13
Telefon 0351 6441539

www.regenbogen-freital.de

SPORT

Freitag, 02.09.2022, 16.00 Uhr

16. Firmen-Beachcup

Exotische Mischung aus sportlichem Wettkampf, Unterhaltung und Sommerfeeling. Gespielt wird in Mixed-Teams mit mindestens einer Frau und einer Mannschaftsstärke von vier Personen.

„Hains“ Freizeitzentrum Freital, An der Kleinbahn 24

Telefon 0351 6520960, www.hains.de

KINDER, JUGEND & FAMILIE

Mittwoch, 07.09.2022, 9.15 Uhr

Frau Peterchens Mondfahrt

Die spannende Reise durch das All mit dem Figurentheater Marie Bretschneider vereint Kunst und Wissenschaft für Kinder ab 4 Jahren und holt das Universum mit den Mitteln der Malerei in greifbare Nähe.

Stadtkulturhaus Freital, Laterne, Dresdner Straße 122

Telefon 0351 652618-22
www.kulturhaus-freital.de

**Veranstaltungskalender
Information & Kontakt:**

E-Mail: veranstaltung@freital.de

Internet: www.freital.de/veranstaltungskalender

Die Stadt Freital übernimmt keinerlei Gewähr für die Richtigkeit der Daten, für den Inhalt, Ablauf, Vorverkauf, Organisation und/oder Änderung einer Veranstaltung. Die Verantwortung liegt allein bei den Veranstaltern. Berichtigungen und Ergänzungen können nur bei rechtzeitiger Nachmeldung des Veranstalters vorgenommen werden.

IMPRESSUM

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Freital

Herausgeber Stadtverwaltung Freital
Dresdner Straße 56, 01705 Freital

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:
Die Große Kreisstadt Freital, vertreten durch den Oberbürgermeister Uwe Rumberg

Verantwortlich für sonstige Bekanntmachungen:
Die Große Kreisstadt Freital, vertreten durch die Büroleiterin des Oberbürgermeisters Katrin Reis
Telefon 0351 6476155

REDAKTION

Jona Hildebrandt-Fischer
0351 6476136
Matthias Weigel
0351 6476160

Verlag und Druck

LINUS WITTICH Medien KG
04916 Herzberg, An den Steinenden 10
Telefon 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG
vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Besondere Tage

soll man besonders ehren.

Ihre Schulanfangs-Anzeige.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/schulanfang

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90





Hilfe in schweren Stunden



Grablichter erhellen die Dunkelheit

Anzeige

Das Aufstellen von Grablichtern hat eine lange Tradition. Bereits in der Antike und im alten Ägypten wurden Grablampen aufgestellt. Sie sollten dem Verstorbenen auf dem Weg in die nächste Welt den Weg erleuchten.

Für Christen steht das Licht als Symbol für die Auferstehung und das Leben. In der heutigen Zeit dienen Grablichter hauptsächlich dem Gedenken an die Verstorbenen. Vor allem Katholiken stellen die Kerzen in den letzten Monaten des Jahres auf ihre Gräber. Als ewiges Licht erhellen Kerzen die letzte Ruhestätte des Verstorbenen und spenden auch den Angehörigen Trost. Traditionell besuchen viele zu Allerheiligen den Friedhof und zünden die Kerzen in den Grablampen an. So verwandeln sich vor allem in katholisch geprägten Gegenden die Friedhöfe am 1. November in ein Lichtermeer.

Offene Kerzen sind auf vielen Friedhöfen wegen der Brandgefahr untersagt. Grablaternen oder geschlossene Grablichter schützen zusätzlich vor Wind und Regen und verlängern so auch die Brenndauer der Kerzen. Vielfach werden auch moderne Solar- oder LED-Leuchten aufgestellt, die eine lange Brenndauer haben.

Friedhöfe gut fürs Stadtklima

Anzeige

Friedhöfe sind mehr als Orte der Trauer und der Hoffnung. Viele Friedhöfe übernehmen insbesondere in Städten durch ihre naturnahe Gestaltung etwa die Funktion eines Naherholungsgebiets. Doch die Flora und Fauna auf Friedhöfen erfüllt noch weitere wichtige Aufgaben: Feinstaub wird aus der Luft gefiltert und das Stadtklima nachhaltig verbessert.

GdF



red

Gibt es die Urne auch in der Vereinsfarbe?
Sprechen Sie uns dazu an.



KOROM
BESTATTUNGSINSTITUT

Poisaentalstr. 3 · 01705 Freital
0351 - 649 24 56
www.bestattungsinstitut-korom.de



© Pixelio/Sarah C.

Das Freitaler Bestattungsunternehmen Ihres Vertrauens seit 1962

- Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- Anonym- und Sozialbestattungen
- kostenlose Beratung & Hausbesuche
- Bestattungsvorsorge

BESTATTUNGSHAUS
AM SACHSENPLATZ 1/FREITAL

Freital: Poisaentalstr. 9
Wilsdruff: Freiburger Str. 5
Kreischa: Lungkwitzer Str. 30a

Tag & Nacht Tel.: 0351 649 16 87
www.bestattungshaus-sachsenplatz.de

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Str. 38	0 35 21/45 20 77
Krematorium	Durchwahl	0 35 21/45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	03 52 42/7 10 06
Weinböhla	Hauptstr. 15	03 52 43/3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	03 51/8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	0 35 25/73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	0 35 22/50 91 01

KREMATORIUM ... die Bestattungsgemeinschaft



Constantin & Schöne
Ihr Bestattungsservice
Ines Constantin & Thomas Schöne

Kreischa | Haußmannplatz 3 | 24 h Tel. 03 52 06/27 96 72
Freital | Dresdner Straße 129 | 24 h Tel. 03 51/267 12 363

www.bestattungsservice-constantin-schoene.de

Ihre Helfer im Trauerfall
Tag und Nacht
kompetent & persönlich

Vertrauensvolle Beratung und Hilfe im Trauerfall

Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen

Bestattungseigener Trauerredner
Thomas Schöne

Daniela

müller
BESTATTUNGEN

seit 1990

01279 Dresden, Wehlener Str. 9
Tel. (0351) 25 44 44
Fax: (0351) 2 54 44 16

01705 Freital, Dresdner Str. 285
Tel. (0351) 6 49 48 88
Fax: (0351) 6 49 48 80



www.mueller-bestattungen.com



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION



Neu im Job

Anzeige

Im neuen Job sind die ersten Tage meist eine Herausforderung, denn neben vielen neuen Menschen lernen Sie die künftigen Arbeitsinhalte und interne Strukturen kennen. Einige Tipps können helfen, sich schnell einzuleben: Lernen Sie Namen! Nach der ersten Vorstellungsrunde erwartet niemand, dass Sie sich alle merken können, doch nach wenigen Tagen sollten Sie Ihre direkten Vorgesetzten und Teammitglieder richtig ansprechen können. Stellen Sie Fragen! Wer zu Beginn viel fragt, zeigt Interesse und Motivation und kann später Missverständnisse und unnötige Fehler vermeiden. Machen Sie sich dabei unbedingt Notizen, denn wenn die selbe Frage immer wieder aufkommt, nervt das. Beobachten Sie! In der Beobachterrolle sammeln Sie Informationen, welcher Umgangston üblich ist, welche Hierarchien es gibt und welche Regeln gelten. So können Sie sich reibungslos einfügen.

!!! Verstärkung gesucht !!!

Sie suchen ein Spitzenteam, bei bester Bezahlung, vielen Extras und Arbeitszeiten nach Ihren Bedürfnissen?

Voll- oder Teilzeit, ganz egal, wir regeln das.

In Dresden oder in Freital - zwei Praxen und jede Menge Möglichkeiten sich zu verwirklichen.

Bewerben Sie sich bei uns:

Ganz einfach anrufen unter **0176 61663648** oder eine E-Mail an ergotherapie.sowieja@gmail.com schreiben. Alle weiteren Fragen klären wir dann im persönlichen Gespräch.

Sie wollen sich vorab ein Bild von uns machen? Besuchen Sie uns im Internet unter

www.ergotherapie-sowieja.net

**Ergotherapie
Sowieja**

Nicht übertreiben

Anzeige

In Bewerbungen gilt es selbstbewusst aufzutreten und die eigenen Stärken und Fähigkeiten möglichst gut zu verkaufen – doch wer zu dick aufträgt, macht sich schnell ungläubwürdig und wirkt unsympathisch. Entscheidend ist also, die Balance zu halten zwischen zurückhaltender Bescheidenheit und übertriebener Selbstdarstellung. Um das vorhandene Können auch gekonnt zu formulieren, ist eine dezente Übertreibung durchaus legitim. Wer jedoch mit Superlativen um sich wirft oder versucht sich beim Arbeitgeber einzuschleimen, wird von erfahrenen Personalern schnell aussortiert. Wer sich selber nicht sicher ist, ob er den richtigen Ton getroffen hat, sollte sein bisheriges Anschreiben von einer anderen Person durchlesen lassen.

Keine Eile

Anzeige

Wer hinter einer Stellenausschreibung seinen Traumjob vermutet, möchte sich natürlich schnellstmöglich bewerben. Doch große Eile rächt sich schnell in Form von unnötigen Flüchtigkeitsfehlern. Prüfen Sie jedes Bewerbungsschreiben und genauso den Lebenslauf penibel, bevor Sie die Unterlagen versenden! Tippfehler, eine falsche Adresse oder ein verkehrter Ansprechpartner wirken unprofessionell und schlampeg. Auch veraltete Daten, eine in der Hektik vergessene Unterschrift oder fehlende Anlagen bedeuten oft das Aus.



MACH' MIT UNS ALARM!

Starte jetzt noch mit uns Deine Ausbildung in Kesselsdorf und Klipphausen als

- > **Fachinformatiker m/w/d**
 - > Anwendungsentwicklung
 - > Systemintegration
- > **Maschinen- und Anlagenführer m/w/d**
- > **Medientechnologe m/w/d**
 - > Druck
 - > Druckverarbeitung

FLYERALARM



flyeralarm.com/karriere

FLYERALARM GmbH

Alfred-Nobel-Straße 18 | 97080 Würzburg | T +49 931 46584-1202 | E karriere@flyeralarm.com



Weitere
Stellen
finden Sie
online



JOBS IN IHRER REGION

Clever verhandeln

Anzeige

Im Berufsleben wird immer mal wieder um das Gehalt verhandelt, sei es im Vorstellungsgespräch, wenn neue Aufgaben dazukommen oder einfach, nachdem ein paar Jahre vergangen sind. Um realistisch verhandeln zu können, sollten Sie zunächst Ihren Marktwert kennen. Gehaltstabellen oder Gespräche mit Menschen im selben Job können hier Anhaltspunkte bieten. Ein kleiner Trick ist bei der Wortwahl erlaubt: Fragen Sie statt nach einer Gehaltserhöhung lieber nach einer Gehaltsanpassung – das klingt in den Ohren vieler Chefs gleich viel positiver. Und wann ist der richtige Zeitpunkt? Beim neuen Job ist die Sache klar. Verhandelt wird im Vorstellungsgespräch und vielleicht noch einmal nach Ablauf der Probezeit, wenn die guten Leistungen bestätigt wurden. Auch ein jährliches Mitarbeitergespräch ist ein guter Zeitpunkt. Beförderungen, Versetzungen oder die Verlängerung eines befristeten Arbeitsvertrages gehen meist mit einer Gehaltsverbesserung einher. Wer nach einiger Zeit im Unternehmen „einfach mal so“ nach mehr Geld fragen möchte, sollte sich vorbereiten und gute Argumente wie zum Beispiel bessere Leistungen oder mehr Verantwortung parat haben. Vergleiche mit Kollegen oder das Androhen einer Kündigung sind dagegen tabu.



SUCHEN
KLICKEN
FINDEN



Fahrer (m/w/d) im Schülerverkehr für den Raum Pirna und Dippoldiswalde gesucht

Ihre Aufgaben:

- Beförderung von Kindern, Jugendlichen und Schülern zu Kindergärten, Schulen, Förderschulen sowie Spezialeinrichtungen und Behindertenwerkstätten
- Verteilung von Essen („Essen auf Rädern“)
- Fahrten von Patienten zu Arztbesuchen, Kranken- und Dialyseeinrichtungen, Physiotherapien, Behördengängen, etc.
- Tragestuhl- und Liegendtransporte

Ihr Profil:

- Erfahrungen als Fahrer/-in, Taxifahrer/-in, Busfahrer/-in, Bote im Geld- und Werttransport, Mitarbeiter/-in im Fahrdienst, Auslieferungsfahrer/-in, bei Krankentransporten oder im Kurierdienst wünschenswert
- mindestens Führerschein Klasse B
- gültiger Personenbeförderungsschein wünschenswert, Motivation zum Erwerb
- freundliches und motiviertes Auftreten
- Zuverlässigkeit, Flexibilität sowie team- und serviceorientiertes Arbeiten

Wir bieten:

- einen sicheren Arbeitsplatz
- moderner Fuhrpark
- Arbeitszeit in Voll- oder Teilzeit
- Vermögenswirksame Leistungen
- 28 - 30 Tage Urlaub
- die Gewissheit zu helfen – hier und jetzt!



Interesse? Dann melde Dich bei uns!

jobs.asb-koenigstein-pirna.de

Ansprechpartnerin Nicole Stojan | 03501/49098-40

Automatendreherei

Drehen mit Leidenschaft



- // Präzisionsdrehteile für jeden Einsatzbereich
- // Drehen, Fräsen, Schleifen und Endbearbeitung
- // Qualität und Präzision durch modernste CNC-Fertigungstechnik
- // Kunden aus verschiedenen Branchen weltweit
- // Automobilzulieferer



SUSA S. Sauer GmbH & Co. KG

Hauptstraße 74 Tel.: 3529 / 50106 - 0
01809 Heidenau Fax: 03529 / 50106 - 89

Kontakt@SUSA-Sauer.de
www.SUSA-Sauer.de

Wir suchen Fachkräfte aus dem Metallbereich für CNC-Maschinen

Verstärkung gesucht! Einrichtungsberater für Möbel & Küchen (m/w/d)

sehr gute Arbeitsbedingungen • sehr gute Verdienstmöglichkeiten



Mit
BERUFS-
ERFAHRUNG
gewünscht!

Pirnaer Möbelhandel GmbH

www.pirnaer-moebelhandel.de



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

WIR SUCHEN! (m/w/d) **WUTTKE**
**Monteure mit gültigem
 Führerschein B, C oder LKW!**
 DOPPELPARKSYSTEME-
 SANIERUNGSGEBIET

- ✓ Bezahlung nach Vereinbarung
- ✓ Einsatzgebiet vorwiegend im Großraum Dresden
- ✓ Vollzeit
- ✓ für unsere Niederlassung Dresden

Bewerbung bitte schriftlich an:
Wuttke Doppelparksysteme-Sanierungs GmbH
 Crusiusstraße 5, 09120 Chemnitz
 Tel.: 0371/49 51 29-44 oder per Mail an:
 info@doppelparkersanierung.eu

Planen für den Ruhestand

Anzeige

Bei vielen Menschen kommt nach der ersten Freude über den Beginn des Ruhestands Frust oder Langeweile auf. Denn die Befreiung von den Zwängen und Belastungen des Arbeitslebens geht oft einher mit dem Fehlen einer Aufgabe und dem Verlust von sozialen Kontakten. Steuern Sie rechtzeitig gegen! Am besten überlegen Sie sich bereits in den Jahren zwischen 50 und 60, wie Sie die kommende arbeitsfreie Zeit gestalten möchten. Welche neuen Hobbys oder Sportarten könnten Sie interessieren? Kommt ein Ehrenamt für Sie in Frage? Oder ein Nebenjob? Wer sich frühzeitig Gedanken macht und vielleicht schon neue Kontakte knüpft, verhindert, bei Erreichen des Rentenalters in ein Loch zu fallen.



Teamfähigkeit ist gefragt

Anzeige

Ein wesentlicher Bestandteil von Stellenanzeigen sind die Anforderungen, die die zukünftigen Arbeitgeber an Jobsuchende haben. Dort werden neben den speziell auf den Job zugeschnittene Fähigkeiten und Qualifikationen auch Persönlichkeitsmerkmale allgemeiner Art aufgelistet. Bestimmte Eigenschaften werden dabei überdurchschnittlich häufig genannt.

Wir suchen zum sofortigen Beginn:



Mitarbeiter (m/w/d) Gala-Bau 40-Stunden-Woche

- Ausführung aller Arbeiten im Bereich Neubau, Neuanlegen von Einfahrten, Wegen, Terrassen
 - Bau von Privatgärten
- Umsetzung der Planungs- und Leistungsvorgaben im Verantwortungsbereich
 - Bedienung und Führung von Maschinen und Geräten im Aufgabenbereich

Mitarbeiter (m/w/d) für Unterhaltsreinigung 40-Stunden-Woche

- Reinigung von Treppenhäusern, Büros und öffentlichen Einrichtungen

WIR BIETEN:

- Arbeitskleidung und -material wird gestellt
- keine Schichtarbeit • hilfsbereite Arbeitskollegen
- Firmenwagen • gute Bezahlung

Wollen Sie Teil eines jungen und dynamischen Teams sein? Dann bewerben Sie sich jetzt!

Dienstleistung & Service Hähnel

Ernst-Uhlemann-Str. 1 • 01833 Stolpen
 Telefon: 035973/648460 • kontakt@dsh-dresden.de
 www.dsh-dresden.de

Zeitarbeit – sicher und flexibel

Anzeige

Die meisten Jobsuchenden sind an einer Festanstellung in einem Unternehmen interessiert. Doch ein Job bei einem Zeitarbeitsunternehmen kann eine attraktive Alternative sein. Wer bei einem Personaldienstleister angestellt ist, hat die gleichen Rechte und Pflichten wie bei anderen Arbeitgebern, ist z.B. ebenso kranken- und rentenversichert, nur der Einsatz erfolgt bei den verschiedenen Kundenunternehmen. Wer flexibel ist, kann so verschiedene Unternehmen und Arbeitsbereiche kennenlernen. Gerade für Berufseinsteiger ist das von Interesse, denn sie sammeln Praxis-Erfahrungen in unterschiedlichen Bereichen und können herausfinden, was Ihnen wirklich liegt und Spaß macht.

Freund & Partner

Steuerberatung in Pirna

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

Finanzbuchhalter/in Bürokauffrau/-mann Steuerfachangestellte/n

Sie unterstützen uns in der Betreuung unserer Mandanten sowie bei der Erstellung der monatlichen Finanzbuchhaltung inkl. USTVA. Wir bieten Ihnen gute Konditionen, ständige Fortbildung und angenehme Arbeitsbedingungen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, gerne auch per Mail.

**Freund & Partner GmbH
 Steuerberatungsgesellschaft**

Niederlassung Pirna | Gartenstraße 20
 fp-pirna@etl.de • www.etl.de/fp-pirna

Ein Unternehmen der ETL-Gruppe | www.etl.de

JOBS

IN IHRER REGION



Bewerbungsgespräch während der Arbeitszeit?

Anzeige

Grundsätzlich ist die Suche nach einem neuen Job Privatsache. Es geht also nicht, die Bewerbungsunterlagen für den neuen Job auf dem Arbeitsrechner beim bisherigen Arbeitgeber zusammenstellen. Wer keinen privaten PC zur Verfügung hat, sollte unbedingt eine andere Lösung finden. Gleiches gilt für die Teilnahme an Bewerbungsgesprächen. Vereinbaren Sie Termine nach Feierabend oder nehmen Sie sich Urlaub dafür. Einzig betriebsinterne Bewerbungsgespräche für einen neuen Job im eigenen Unternehmen können auch als Arbeitszeit gelten. Anders sieht es jedoch aus, wenn Ihr Arbeitgeber Ihnen kündigt. § 629 BGB regelt, das wie folgt: „Nach der Kündigung eines dauernden Dienstverhältnisses hat der Dienstberechtigte dem Verpflichteten auf Verlangen angemessene Zeit zum Aufsuchen eines anderen Dienstverhältnisses zu gewähren.“ Innerhalb der Kündigungsfrist ist dann eine Freistellung zum Besuch eines Jobcenters, für Vorstellungsgespräche, Einstellungstests oder Assessment Center zu gewähren. Ein mögliches Probearbeiten fällt jedoch nicht mehr unter die Jobsuche und muss in der Freizeit erfolgen.

Hier könnte Ihre Stellenanzeige stehen...

... sowie in weiteren 15 Amtsblättern im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

Zuverlässige Zustellung an monatlich über 100.000 Haushalte.

Preisvorteil bis zu 72 % Rabatt gegenüber Einzelbuchung.



LINUS WITTICH Medien KG

Medienberater Jens Böhme | 0173 5617227
jens.boehme@wittich-herzberg.de | wittich.de

Finden Sie Fach- und Nachwuchskräfte aus der Region!



Die ELCO Burners GmbH in Pirna ist eine Tochter der Ariston Thermo Gruppe, welche in über 100 Ländern vertreten ist und mit seinen Marken u. a. modernste Verbrennungstechnologien für Heizungs- und Industrieanwendungen entwickelt.

Zur Verstärkung unseres Teams in Pirna suchen wir Mitarbeiter für folgende Funktionen:

KONSTRUKTEUR (m/w/d)

TÄTIGKEITEN

- Erstellung von Konstruktionszeichnungen, Stücklisten, Dokumentation für Produkte in 2D und 3D
- Technische Unterstützung bei der Erstellung von Angeboten für Brenner und Ersatzteilanfragen
- Kontrolle und Beurteilung der Ergebnisse externer Konstruktionsleistungen

PROFIL

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium Maschinenbau oder vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung in der Konstruktion wünschenswert
- Solid Works- und SAP-Kenntnisse sowie Kenntnisse im MS Office, gute Englischkenntnisse
- Gute Kommunikationsfähigkeit, selbstständige, team- und lösungsorientierte Arbeitsweise

PROJEKTINGENIEUR im Pre Sales Engineering (m/w/d)

TÄTIGKEITEN

- Projektierung und Abwicklung sowie Auslegung von Feuerungsanlagen und deren Komponenten
- Technisches, kaufmännisches und terminliches Angebots- und Auftragsmanagement
- Klärung technischer Detailfragen zum Auftrag intern sowie extern mit Vertrieb und Lieferanten
- Erstellung technischer Unterlagen/Kundendokumentation

PROFIL

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium Maschinenbau/Energetechnik oder vergleichbare Qualifikation
- Mehrjährige Berufserfahrung im Anlagenbau & Projektmanagement
- Gute kaufmännische Kenntnisse, gute Englischkenntnisse
- SAP-Kenntnisse wünschenswert
- Gute Kommunikationsfähigkeit, selbstständige, team- und lösungsorientierte Arbeitsweise

MECHATRONIKER/ELEKTRONIKER (m/w/d)

TÄTIGKEITEN

- Montage von Baugruppen, Schaltschränken, Systemen und Industriebrennern sowie deren Verkabelung und Inbetriebnahme
- Funktions- und Sicherheitsprüfungen sowie beheben von Störungen in Absprache mit dem Teamleiter und der Entwicklungsabteilung
- Prüfung und Dokumentation der Arbeitsergebnisse

PROFIL

- Erfolgreich abgeschlossene technische Ausbildung als Mechatroniker/Industrieelektriker/Elektroniker oder eine vergleichbare Ausbildung
- Erste Berufserfahrungen in der Montage von Baugruppen und Systemen
- Kenntnisse im Umgang mit Windows-Betriebssystemen, Englisch-Schulkenntnisse
- Gute Kommunikationsfähigkeit, selbstständige, team- und lösungsorientierte Arbeitsweise

UNSER ANGEBOT für alle Funktionen:

- Individuelle Förderung und Entwicklung Ihrer Stärken
- Werden Sie Teil eines internationalen Konzerns, führend im Bereich Heizung und Warmwasser
- Langfristige Perspektive und Entwicklungsmöglichkeiten
- Engagiertes Team
- Flexible Arbeitszeiten & attraktive Konditionen
- Altersversorgung, Job Rad ... und vieles mehr

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen und aussagekräftigen Unterlagen bei unserer Personalabteilung in Pirna, z. H. Frau Bauer per Mail: hr-pirna@de.elco.net – **Wir freuen uns auf Sie!**

ELCO Burners GmbH | Herbert-Liebsch-Straße 4a
01796 Pirna | www.elco-burners.com





SICHERN SIE IHRE PERSÖNLICHEN WERTE!

Überspannungsschäden in Wohngebäuden

Obwohl wir alles technisch mögliche tun, um in unserem Stromnetz Überspannungen zu vermeiden und somit unsere Kunden vor Schäden zu bewahren, erreichen uns nach heftigen Gewittern immer wieder Anrufe, dass Computer, Fernsehgeräte, Telefonanlagen und andere empfindliche Geräte zerstört wurden.

Jeder Haus- bzw. Wohnungsbesitzer ist für den Schutz seiner elektrischen Hausanlage vor Überspannungen in vollem Umfang selbst verantwortlich.

Beachten Sie die verpflichtenden Schutzmaßnahmen und beugen Sie möglichen Schäden so vor!

Mehr Infos unter **Tel. 0351 64 828-0** sowie im **Kundenzentrum Potschappler Str. 2.**

Freitaler Stadtwerke GmbH

Potschappler Straße 2 - 01705 Freital - Telefon: 0351 64 828-0 - FSW@FTL-Stadtwerke.de

ENTSTÖRDIENSTE: Strom: 0351 64 828 666 • Gas: 0351 64 828 888 • Internet: 0351 64 828 777